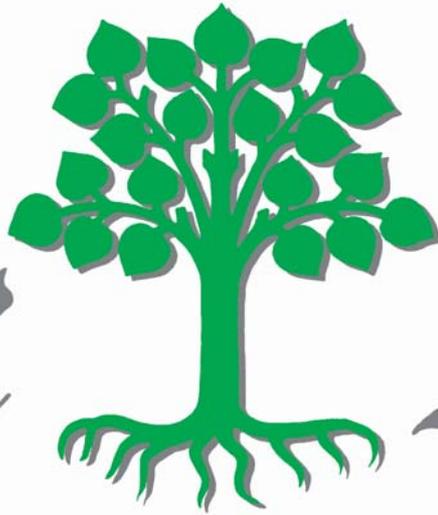


Der Lindauer



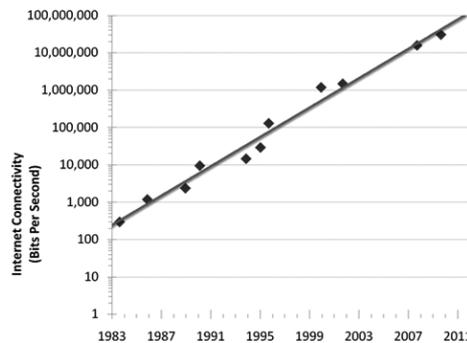
Wild(e) Begegnung im Schürliacher, Winterberg. Aufgenommen am 17. Januar bei strahlender Morgensonne.

Foto: Simone Schmidli



Mit Lichtgeschwindigkeit in die Zukunft - Ein Glasfasernetz für die Gemeinde Lindau (Teil II)

Wie Sie bereits der letzten Ausgabe des «Lindauer» entnehmen konnten, prüft der Gemeinderat zurzeit die Erschliessung der Gemeinde mit einem Glasfasernetz. Informationen werden bereits heute fast ausschliesslich digital übertragen. Je mehr Übertragungskapazität ein Datennetz anzubieten vermag, desto schneller und zuverlässiger können Informationen aller Art (Video, Sprache, Internet) zwischen einem Informationsanbieter und einem Informationsbezüger übertragen werden. Das Glasfasernetz bietet ideale Voraussetzungen, um diesen steigenden Bedarf an Übertragungskapazität – auch Bandbreite genannt – auf lange Sicht zu gewährleisten. Die Entwicklung der Bandbreiten wird von Jakob Nielsen seit 25 Jahren verfolgt, seine Arbeiten führten zum sogenannten «Nielsen's Gesetz». Demnach haben sich die aufgrund der technischen Entwicklung nachgefragten Bandbreiten seit 25 Jahren in absoluter Regelmässigkeit alle 18 Monate verdoppelt (siehe Grafik; Quelle: <http://www.useit.com/alertbox/980405.html>).



Im Jahr 2010 lag der Datenpunkt bei 31 Mbps (Megabits pro Sekunde). Angesichts bereits bekannter technischer Entwicklungen ist für die kommenden Jahre keine Abweichung von dieser Gesetzmässigkeit abzusehen. Somit lässt sich für 2020 ein Datenpunkt von 3174 Mbps voraussagen – als hundertmal mehr als heute! Diese Bandbreite kann nach heutigem Wissenstand nur noch von Glasfaserkabeln erbracht werden.

Mit einem Glasfasernetz wird sich die Art, wie Sie das Internet nutzen, fernsehen, Radio hören oder telefonieren, revolutionieren. Ausserdem zeichnet sich der Datentransfer über das Glasfasernetz durch eine sehr hohe Qualität und die Tatsache, dass die Verbraucher keinem Elektromog ausgesetzt sind, aus. Unser gemeinsames Ziel: Die Gemeinde Lindau will mit Lichtgeschwindigkeit in die Zukunft!

VDSL bald auch in Grafstal

Während die Gemeinde für die Zukunft die Einführung eines Glasfasernetzes prüft (siehe oben) ist der Gemeindeteil Grafstal bisher von der Swisscom erst mit Leitungen erschlossen, welche nur die vergleichsweise langsamen ADSL-Anschlüsse ermöglichen. Aufgrund einer Intervention des Gemeinderates hat die Swisscom nun erfreulicherweise mitgeteilt, dass sie bis voraussichtlich im 3. Quartal 2011 so aufrüsten wird, dass der VDSL-Standard erreicht wird, was beispielsweise den Empfang von Bluewin-TV ermöglicht. Wir freuen uns darüber, stellt das doch bis zur Einführung eines Glasfasernetzes bereits eine erhebliche Verbesserung dar.

Einführung des Internen Kontrollsystems (IKS) in der Gemeindeverwaltung

Der Gemeinderat hat anfangs letztes Jahr beschlossen, ein Internes Kontrollsystem (IKS) aufzubauen und bis spätestens 2011 einzuführen. Nach Abschluss der Risikobeurteilung konnten für alle vorgesehenen Geschäftsfelder die genauen Arbeitsabläufe dokumentiert, die vorhandenen Risiken im Detail festgelegt und die entsprechenden Kontrollen festgelegt werden. Der Gemeinderat hat sich bewusst entschieden, IKS nur bei Prozessen einzuführen bei welchen ein grosses Schadenspotenzial mit einer hohen Eintretenswahrscheinlichkeit kombiniert ist. Damit ist nun ein wirksames Instrument vorhanden, ohne dass gleichzeitig ein extremer administrativer Aufwand generiert wird. Eine Bemerkung am Rand: Beratungsfirmen verlangen für die Erstellung eines IKS in Gemeinden mehrere zehntausend Franken. In Lindau haben zwei junge Ver-



**PNEUHAUS
WEGMANN**
8317 TAGELSWANGEN

- Reifen-Service
- Lenkgeometrie
- Fahrwerkänderungen

- Motorradreifen
- Schneeketten
- Stossdämpfer prüfen

- Felgen
- Batterien

Tel. 052 343 11 68
Fax 052 343 67 32

www.pneuhaus-wegmann.ch
info@pneuhaus-wegmann.ch



Schlüssel Bischoff & Co
Illnauerstr. 14 8307 Effretikon
Tel. 052/343 49 68

**Einbruchschutz
Türschliesser
Briefkastenanlagen
Tresore**

waltungsangestellte (Manuela Fehr und Beat Schlatter) diese Arbeit zusammen mit den Abteilungsleiterinnen und -leitern intern ausgeführt.

Sanierung Dorfstrasse in Grafstal

Im Sommer 2009 wurde die Wasserleitung in der Dorfstrasse in Grafstal ersetzt. Obwohl sich die Dorfstrasse bereits zu jenem Zeitpunkt in einem sehr schlechten Zustand befand, wurde aus finanziellen Gründen nur die betroffene Fahrbahnhälfte der Strasse saniert. Der Gemeinderat hat nun einen Kredit von rund Fr. 167'000.– genehmigt, damit auch die nördliche Strassenseite auf einen neuen Stand gebracht werden kann.

Regionale Energiekoordinationsstelle mit Beratungsfunktion

Im Februar 2008 fand das erste Klimasymposium der Region Winterthur statt. Es wurde vorgeschlagen, eine Arbeitsgruppe zu bilden und gemeinsam Massnahmen für den Klimaschutz zu ergreifen. In dieser Arbeitsgruppe «Klimaschutz der Region Winterthur», in der die Gemeinde Lindau Mitglied ist, entstand die Projektidee einer regionalen Stelle, welche die Umsetzung von Massnahmen im Energiebereich in der Region koordiniert und gleichzeitig für die beteiligten Gemeinden sowie deren Einwohnerinnen und Einwohner Beratungsdienstleistungen anbietet. Die Energiekoordinationsstelle soll vorerst für zweieinhalb Jahr bis Ende 2013 eingesetzt werden. Finanziert wird die Stelle durch einen einwohnerabhängigen Beitrag von Fr. 3.– und für das laufende Jahr von Fr. 1.50 pro Einwohner. Das bedeutet für die Gemeinde Lindau, dass für das laufende Jahr Kosten in der Höhe von Fr. 7'536.– und für die Jahre 2012 und 2013 von ca. Fr. 15'072.– entstehen. Die Arbeitsgruppe hat eine Firma beauftragt, eine Offerte für die Vergabe des Auftrages einzureichen. Sobald die Energiekoordinationsstelle ihre Arbeit aufgenommen hat, werden wir die Bevölkerung wieder informieren.

Beitrag an das Zürcher Kantonalschützenfest 2012

Vom 28. Juni bis 16. Juli 2012 findet das Zürcher Kantonalschützenfest, in Verbindung mit dem Zürcher Armbrustschützenfest, erstmals im Bezirk Pfäffikon statt. Es ist Tradition, dass die jeweiligen Bezirksgemeinden an das Schützenfest einen finanziellen Beitrag leisten. Der Gemeinderat hat beschlossen, den Anlass mit einem Beitrag von Fr. 1.25 pro Einwohner, entsprechend Fr. 6'280.–, zu unterstützen.

Öffentliche Auflage des Verbundfahrplanprojekts 2012 - 2013

Das Verbundfahrplanprojekt 2012 - 2013 des Zürcher Verkehrsverbundes (ZVV) liegt vom 14. bis 25. März 2011 auf der Gemeindeverwaltung während den ordentlichen Öffnungszeiten zur Einsicht auf oder kann auf der Homepage des ZVV (www.zvv.ch) eingesehen werden. Allfällige Änderungswünsche der Bevölkerung müssen bis spätestens 28. März 2011 bei der Gemeindeverwaltung Lindau, Gemeindesekretariat, Tagelswangerstrasse 2, 8315 Lindau, eingereicht werden

Neue Mitglieder in der Arbeitsgruppe Energie und in der Liegenschaftskommission

Der Gemeinderat hat Dieter Affeltranger aus Winterberg und Walter Tobler aus Lindau neu in die Arbeitsgruppe Energie respektive in die Liegenschaftskommission gewählt. Der Gemeinderat schätzt sich glücklich, mit Herr Affeltranger und Herr Tobler zwei für die Mitarbeit in den entsprechenden Kommissionen hervorragend qualifizierte Personen gefunden zu haben.

Ersatzwahl eines Mitglieds der Schulpflege Lindau für den Rest der Amtsdauer 2010 - 2014

Nachdem im ersten Wahlgang niemand das absolute Mehr erreicht hat, kommt es bei der Ersatzwahl für die Schulpflege am Sonntag, 3. April, zu einem zweiten Wahlgang.

Frühlingsausstellung
12./13. März 2011

Samstag 12. März
9:00 - 17:00

Sonntag 13. März
10:00 - 17:00

markwalder
tagelswangen bei effretikon
Huebstrasse 35 | 8317 Tagelswangen | Tel. 052 343 35 45
info@markwalder-ag.ch | www.markwalder-ag.ch

Opel direkt Verkaufsgent | Neuwagen | Occasionen | Reparaturen | Pneuservice | Wartung | Waschanlage | BP Tankstelle

Ferner hat der Gemeinderat:

- Zwei Einzelpersonen und eine Familie in das Bürgerrecht der Gemeinde Lindau aufgenommen
- Einen Kredit von Fr. 20'000.– für die Sanierung von Belagrissen genehmigt
- Grundstückgewinnsteuern in der Höhe von Fr. 335'851.85 veranlagt
- Einen Kredit von Fr. 10'000.– für die Nachführung des Bauarchivs genehmigt
- Die Übertragung eines bestehenden Pachtvertrages genehmigt

Manuela Fehr und Viktor Ledermann

Zur Unterstützung unseres Schwimmbad-Teams suchen wir für die Badesaison 2011 beginnend ab dem 14. Mai

eine Mitarbeiterin / einen Mitarbeiter

für den stundenweisen Einsatz an der Schwimmbadkasse

Arbeiten Sie gerne im Team und haben Sie Freude im Umgang mit Menschen? Sind Sie zeitlich flexibel? Dann senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Foto an die Gemeindeverwaltung Lindau, Gemeindegesekretariat, Tagelswangerstrasse 2, 8315 Lindau. Für weitere Auskünfte steht Ihnen Manuela Fehr (Telefon 052 355 04 34) gerne zur Verfügung.

Wollen Sie mehr über Lindau erfahren? Dann besuchen Sie unsere Homepage www.lindau.ch.

Schwimmbadkommission Lindau

Die erste Sammeltour startet bereits am 5. März

Am Samstag, 5. März wird in den Gemeindeteilen Grafstal, Lindau und Tagelswangen wieder Grüngut gesammelt. Die Männer mit Traktor und Mischwagen stehen jeweils an den üblichen Standorten bereit. Die Sammeltour erfolgt alle 14 Tage. Die letzte Tour ist am 26. November.

Grafstal	10.15 bis 11.00 Uhr, Vereinsarchiv
Lindau	13.30 bis 14.15 Uhr P Gemeindehaus
Tagelswangen	14.45 bis 15.30 Uhr, Dorfplatz

Der Grüngutplatz in der Hueb, Winterberg, wird ebenfalls am 5. März geöffnet.

Öffnungszeiten sind jeweils:

mittwochs von 17.30-18.30 Uhr und
samstags von 13.30-16.30 Uhr.

Die letzte Annahme ist am 26. November.

Infos zu den Zeiten und Standorten entnehmen Sie während der Saison jeweils dem «Lindauer» auf der letzten Seite oder dem Entsorgungskalender der Gemeinde.

Gesammelt werden Gartenabraum, Rasenschnitt, Laub und Sträucher, jedoch keine Küchenabfälle. Wer den Abholservice am Sammeltag benutzen möchte, meldet sich bis spätestens am Vorabend über die Telefonnummer 052 345 14 21, Hans Ochsner, an. Der Service kostet Fr. 30.–/Viertelstunde.

Auf der Sammeltour haben sich die obligatorischen Rollcontainer bewährt. Sie sollten jedoch nicht schon Tage vorher deponiert oder nachher noch lange stehen gelassen werden, das gibt Unmut in der Bevölkerung. Die MR Kompostierung Lindau dankt für Ihr Verständnis!

Die Kompostierer freuen sich auf eine rege Benützung dieses Dienstes und danken für eine gute Zusammenarbeit.

Für die MR Kompostierung: Katharina Ochsner

Moderne Technik und alte Handwerkskunst



8307 Effretikon | Telefon 052 343 11 15 | www.malermorf.ch

Enjoy-it



Gönnen Sie sich einen Moment der Entspannung

Massage: ♦Klassische Massage
♦Aromamassage

Fusspflege: ♦Fusspflege
♦Wellness-Fusspflege
♦French-Pedicure

Handpflege ♦Einfache Manicure
♦Wellness Manicure

Beauty: ♦Wachs-Dépilation

Corinne Pfister-Buff
Rosenacherstrasse 15
8317 Tagelswangen

Termine nach Vereinbarung
052 343 87 77
www.enjoy-it.ch

Öffnungszeiten der Gemeinde

Gemeindeverwaltung

Tagelswangerstrasse 2, 8315 Lindau, Telefon
052 355 04 44, Fax 052 355 04 45,
info@lindau.ch www.lindau.ch

Montag:	08.30 - 11.30 Uhr 14.00 - 18.30 Uhr
Dienstag bis Donnerstag:	08.30 - 11.30 Uhr 14.00 - 16.30 Uhr
Freitag:	07.00 - 14.00 Uhr

Schulverwaltung

Tagelswangerstrasse 2, 8315 Lindau, Telefon
052 345 15 10,
schulsekretariat@schule-lindau.ch
www.schule-lindau.ch

Dienstag:	08.30 - 11.30 Uhr 14.00 - 16.30 Uhr
Donnerstag:	08.30 - 11.30 Uhr
Freitag:	07.00 - 14.00 Uhr

An übrigen Tagen sowie in den Schulferien
geschlossen.

Akten zur öffentlichen Einsicht/ amtliche Ausschreibungen

- Gesamtüberprüfung des kantonalen Richtplans, öffentliche Auflage bis am 15. April 2011 (Möglichkeit, Einwendungen anzubringen, läuft mit dieser Frist)
- ZV-Fahrplan für die Jahre 2012 - 2013, Auflage vom 14. - 25. März 2011. Einwendungen/Vorschläge müssen bis am 28. März eingereicht werden.

(Bauausschreibungen können, aus Gründen der Aktualität, hier nicht genannt werden. Zudem weisen wir darauf hin, dass für alle öffentlichen Auflagen juristisch ausschliesslich die amtlichen Ausschreibungen im Amtsblatt des Kantons Zürich massgebend sind.)

Falls Sie künftig automatisch per E-Mail über amtliche Publikationen informiert werden möchten, können Sie sich auf eine entsprechende Verteilerliste setzen lassen. Dazu brauchen Sie sich lediglich auf unserer Homepage www.lindau.ch unter «virtuelle Dienste» (oben rechts) zu registrieren.

Erteilte Baubewilligungen im Februar 2011

Bis zum 21. Februar 2011 wurden die nachfolgenden Baugesuche bewilligt:

- Abbruch Unterstand, Hofweg, Grafstal
- Grundstückunterteilung, Hinterrietstrasse, Tagelswangen
- Zeitlich befristetes Pagode-Zelt, Kleinikon 4, Winterberg (Bauverweigerung)

Bauamt Lindau

«Wer stimmt bestimmt» - doch nur wer korrekt stimmt, bestimmt auch!

Das Wahlbüro der Gemeinde Lindau stellt immer öfters fest, dass viele Stimmberechtigte vergessen, bei der brieflichen Stimmabgabe ihren Stimmrechtsausweis zu unterzeichnen. Dies führt dazu, dass die Stimme als ungültig gezählt werden muss.

Bevor Sie Ihre Stimmunterlagen dem Wahlbüro übergeben, kontrollieren Sie bitte, ob Sie den Stimmrechtsausweis auch wirklich unterzeichnet haben – denn nur wer korrekt stimmt bestimmt auch!

Bitte beachten Sie, dass Sie den Stimmrechtsausweis auch dann unterschreiben müssen, wenn Sie ihre Stimme persönlich an der Urne oder vorzeitig am Schalter der Einwohnerkontrolle abgeben.

Gemeinderat Lindau



Kurt Meili Brütten

Schreinerei Innenausbau

Unterdorfstrasse 10
CH-8311 Brütten

Tel. 052 345 24 33
Fax 052 345 24 23
info@meili-schreinerei.ch

Massgeschreinertes

- ▶ Aussen-/Innentüren
- ▶ Schränke/Möbel
- ▶ Decken-/Wandverkleidungen
- ▶ Parkett/Laminat/Kork
- ▶ Fenster/Jalousien
- ▶ Küchen-/Badeinbauten

April-Lindauer

**Redaktionsschluss: Montag, 28. März
18.00 Uhr**

Erscheinungsdatum: Donnerstag, 7. April



Mitteilungen

- An der Schulpflegesitzung vom Januar wurden Kostengutsprachen für Sonderschulungen bewilligt.
- Für Mobiliar wurde das Budget von Fr. 61'750.– freigegeben.
- Aufgrund der grossen Schülerzahlen wurde beschlossen, auf das neue Schuljahr 2011/12, eine zusätzliche 1. Klasse im Schulhaus Bachwis zu führen. Näheres dazu erfahren Sie in einer späteren Mitteilung.
- Die Schulpflege hat das überarbeitete Reglement der Elternmitwirkung «SCHUELZYT» genehmigt. Das Dokument wird auf der Homepage der Schule aufgeschaltet.

Besuchsvormittage Primarschule

Der Besuchsmorgen im Schulhaus Buck findet am Montag, 7. März und Dienstag, 8. März von 8.10 bis 11.50 Uhr statt.

Im Schulhaus Bachwis, am Donnerstag, 10. März und Freitag, 11. März von 8.10 bis 11.50 Uhr. Der Unterricht erfolgt nach Stundenplan.

Wir heissen alle Interessierten herzlich willkommen und freuen uns auf Ihren Besuch.

Handarbeit im Umbruch

Im Rahmen der kantonalen Sanierungsmassnahmen 04 wurden die Handarbeitslektionen in den 5. und 6. Klassen der Primarstufe vor einigen Jahren von vier auf zwei Lektionen pro Woche gesenkt. Die Schule Lindau hat diese zwei gekürzten Lektionen für die

Schülerinnen und Schüler aber weiterhin angeboten, dies jedoch als Freifach. Mit der Volksinitiative (VI) «Ja zu Handarbeit/Werken» sollte die kantonale Kürzung nun rückgängig gemacht werden. Nach Problemen bei deren Umsetzung verlangte eine parlamentarische Initiative danach 3 Lektionen pro Woche in Halbklassen. Dieser Beschluss wird nun voraussichtlich auf das Schuljahr 2012/13 umgesetzt. Unter diesen Umständen hat die Schulpflege Lindau beschlossen, zu den jetzigen obligatorischen 2 Lektionen nur noch eine, anstelle von zwei Lektionen Handarbeit/Werken als Freifach anzubieten. Die 5. und 6. Klässler haben somit auf das neue Schuljahr die Möglichkeit, diese freiwillige Lektion zu besuchen oder sich abzumelden. Für die 2. und 3. Klassen bleibt die Handarbeit weiterhin bei zwei Lektionen pro Woche für die 4. Klassen bei deren vier.

Ski- und Snowboardlager

Bergluft, Sonne, Schlafen im Massenschlag und gemeinsame Abenteuer. Genau dies erlebten viele sportbegeisterte Kids und Teens in der ersten Sportferienwoche. Dank des wunderschönen Wetters, herrschte in allen 3 Lagern allerbeste Stimmung. Morgens waren die Schneeverhältnisse, zum Teil dank Kunstschnee, ideal. Das sonnige Wetter liess jedoch das Thermometer steigen, was am Nachmittag zu teilweise sulzigem Schnee führte. Die Kinder in Wildhaus mussten gegen Ende Woche einige Schritte zu Fuss bis zum Lagerhaus laufen, da die Sonne den Schnee täglich mehr zum Schmelzen brachte und das Gras überhand nahm. Leider hat sich schon am zweiten Tag eine Oberstufenschülerin das Handgelenk gebrochen und musste frühzeitig heimreisen. Glück im Unglück hatte auch eine weitere Schülerin aus der Oberstufe. Ihre Wirbel- und Armverletzung war nicht so schlimm wie vorerst befürchtet und sie konnte das Spital St. Gallen nach einer Nacht bereits wieder verlassen. Beiden Schülerinnen wünschen wir gute Besserung und baldige Genesung.

Wir möchten all jenen danken, welche sich mit ganzem Engagement für das Gelingen der Lager einge-



Einladung zu den zweiten Besuchsvormittagen im Schuljahr 2010/11

Schuleinheit Buck (nur Primarschule)
Montag und Dienstag 7./8. März 2011
Unterrichtszeiten: 08.10 – 11.50 Uhr

Schuleinheit Bachwis (nur Primarschule)
Donnerstag und Freitag 10./11. März 2011
Unterrichtszeiten: 08.10 – 11.50 Uhr

Es wird nach Stundenplan unterrichtet. Die Stundenpläne werden in den Schulhäusern angeschlagen.

Wir bitten Sie, keine Kleinkinder an die Besuchstage mitzubringen. Schülerinnen und Schüler, Lehrerkollegium, Schulleiter und Schulpflege heissen Sie herzlich willkommen und freuen sich auf Ihren Besuch.

Schulpflege Lindau



setzt haben. Allen Lehrkräften, Helferinnen und Helfern, Ski- und Snowboardlehrern und auch den Küchenteams. Sie alle «opfern» jedes Jahr eine ihrer Ferienwochen zugunsten unserer Skilager und setzen sich 24 Stunden für das persönliche Wohl unserer Kinder ein. Ohne sie wären die Lager nicht durchführbar. Herzlichen Dank.

Ersatzwahlen

Die Ersatzwahl eines Mitglieds der Schulpflege ist ohne definitives Resultat geblieben. Von den drei zur Wahl stehenden Kandidaten erreichte keiner das absolute Mehr. Somit kommt es am Sonntag, 3. April zu einem zweiten Wahlgang zwischen Karin Angst und Andreas Caillet. Frau Sutto tritt im nächsten Wahlgang nicht mehr an. Wir danken für Ihre Unterstützung.

*Für die Schulpflege
Nadia Onorato*

Skilager Buck

Die Reise mit dem Car zum Lagerhaus in S-chanf verlief problemlos. Das Skilager Buck war mit 32 Kindern, 5 LeiterInnen, 2+2 Köche/Köchinnen (Mo – Mi, Mi – Fr) voll besetzt. Im Skigebiet Celerina/St. Moritz



Alle Kinder auf kühler Unterlage und vor unserem tollen Skigebiet

waren 18 SkifahrerInnen und 14 Snowboarder bei besten Schneeverhältnissen auf den Pisten unterwegs. Am Mittwoch unternahm die ganze Gruppe einen Ausflug zum Morteratschgletscher. Als



Vor dem Tor des Morteratschgletschers

Abschluss des Easy Day stand der Besuch des Halenbades Pontresina auf dem Programm. Im Laufe der Woche mussten wir zwei Arztbesuche organisieren, beide Kinder sind aber wieder wohlauf.

Fazit: Eine tolle Woche mit coolen Kindern im Engadin!

Manu Strässle Schaffner

Skilager in Wildhaus

Sonntag

Um 9.10 Uhr fuhren wir in Winterberg und in Grafs- tal ab. Nach zwei Stunden kamen wir in Wildhaus an. Es war schönes Wetter und wir gingen direkt auf die Piste. Wir gingen ins Restaurant und assen Pommes mit Wienerli. Danach gingen wir wieder zwei Stunden auf die Piste. Als wir dann fertig waren, gingen wir erschöpft nach Hause, wo es Schoggistängeli und Zopf zum Zvieri gab. Mit Herrn Labhart haben wir die Ämtli aufgeteilt und die Regeln besprochen. Nach dem Duschen haben wir Ämtli gemacht und zu Hause angerufen. Zum Znacht gab's Spaghetti, danach spielten wir verschiedene Spiele. Es gab vier GewinnerInnen, welche eine Kinderüberraschung bekamen. Bevor wir ins Bett gingen assen wir noch Kuchen.

(Noemi, Nils, Merjem, Alessio)

FDP
Die Liberalen. Bezirk Pfäffikon

LISTE
3

Wählen Sie in den Kantonsrat FDP. Die Liberalen Liste 3

Eigenverantwortung stärken.
Eigenverantwortliches Handeln fördern und nicht durch unsinnige Bürokratie behindern.

www.fdp-bezirk-pfaeffikon.ch

Thomas Vogel, Effretikon

Martin Hirschi, Pfäffikon

Jeannette Derrer-Röthlisberger, Hittnau

Rudolf Bertels, Bauma

Marina Ernst, Fehrltorf

Sascha Gonser, Effretikon

Hansjörg Christinger, Pfäffikon

Montag

Um Viertel vor acht wurden wir geweckt und assen Zmorge. Danach zogen wir uns um und gingen raus. Als wir draussen waren, gab es ein Einwärmen. Danach fuhren wir los. Um Viertel nach zwölf gab es Zmittag, wir assen Gemüsesuppe. Am Nachmittag konnten wir frei Ski und Snowboard fahren. Wir gingen in den Funpark und liessen die Sonne auf uns scheinen. Danach gingen wir nach Hause und assen Zvieri. Wir bekamen Schneelagerli's und Martin bediente den Kiosk. Dann gab es zum Znacht Spätzli mit Fleischkäse und Salat. Nach dem Essen gab es eine Kissenschlacht im zweiten Stock. Das Abendprogramm war ein Spielabend, an dem wir Bätzeli erspielen konnten.

(Nadja, Beni, Lejla, Simon)

Dienstag

Um viertel vor Acht wurden wir von «Bäse» geweckt. Zum Mittagessen gab es Hörnli mit Gehacktem. Danach hatten wir eine Stunde Zeit, um uns auszu-ruhen. Die einen lasen in ihren Büchern, die andern machten Blödsinn. Am Nachmittag gingen wir wieder auf die Piste. Zum Znacht gab es Riz Casimir. Danach gab es eine Kissenschlacht. Um acht Uhr sind wir auf eine Fackelwanderung gegangen, die zum See führte. Dort haben wir Punsch getrunken und uns am Feuer aufgewärmt.

(Michelle, Andrina, Luca, Yves)

Mittwoch

Wir gingen wie jeden morgen auf die Piste Ski und Snowboard fahren. Zum Zmittag gab es Suppe und Wienerli. Um zwei Uhr gingen wir Richtung Dorf. Auf dem Weg gab es eine Schneeballschlacht. Im Dorf gingen wir im Coop Sachen kaufen. Um halb vier liefen wir vom Dorf nach Hause, wo es Zvieri gab. Nach ein paar Kissenkämpfen gab es einen feinen Znacht. Danach machten alle ihr Ämtli. Wir machten einen Singabend mit coolen Liedern und dichteten ein eigenes Lagerlied. Danach mussten wir ins Bett, es war ein toller Tag wie jeder!

(Carla, Michael, Raffael, Julie)

Donnerstag

Um acht Uhr hiess es aufstehen. Es gab Brot und Müesli zum Morgenessen. Beim Einwärmen mussten wir so tun, als wenn wir auf dem Gras Snowboard fahren. Danach ging es los. Leider schmolz der Schnee immer mehr und es kam mehr Gras hervor. Die Sonne schien und es hatte fast keine Wolken am Himmel. Zum Mittagessen gab es Reste. Am Nachmittag konnten wir in Gruppen fahren ohne Leiter, durften aber nur auf die Bügellifte. Um halb vier trafen wir uns im Funpark und fuhren nach Hause. Zu Hause hörten einige Musik, die anderen wachsten Skis und Snowboards. Zum Nachtessen gab es Schinken, Kartoffelgratin und Karotten. Am Abend machten wir eine Disco. Nach der Disco gab es einen feinen Apfelstrudel und dann gingen wir ins Bett.

(Annina, Alex, Loris, Marco)



Gemütlich die Sonne geniessen, auch das stand auf dem Tagesplan im Skilager Wildhaus.

Freitag

Wir wurden eine halbe Stunde früher geweckt, dass wir genug Zeit hatten, um unsere Sachen einzupacken und das Zimmer in Ordnung zu bringen. Anschliessend gingen wir noch einmal auf die Piste. Wir waren alle ein bisschen müde und nahmen es gemütlich. Pünktlich um zwölf Uhr kehrten wir ins Haus zurück um die feine Lasagne unserer super Köchinnen zu geniessen. Am Nachmittag gingen wir ein letztes Mal mit unseren Skis und Snowboards auf die Piste. Wir fuhren nur noch 2-3 Runden und spazierten dann um halb vier zurück, so dass wir den Car laden konnten. Um vier Uhr fuhren wir müde aber zufrieden nach Hause.

Leiterteam Bachwis


keller




optik


keller optik

Brillen & Kontaktlinsen

Keller Optik AG
Bahnhofstrasse 15 ☎ 8307 Effretikon
Telefon 052 343 11 08 ☎ www.kelleroptik.ch

**Jäiser + Keller AG**
Gartenbau - Blumenboutique

Realisieren Sie Ihre Gartenträume durch

Ihren Gärtner

Gartenbau
Bietenholzstr. 3
8307 Effretikon
Tel. 052 343 65 65

Blumenboutique
Bietenholzstr. 1
8307 Effretikon
Tel. 052 343 21 62

Skilager-Lied

Gedichtet von den TeilnehmerInnen nach der Melodie «Von den blauen Bergen kommen wir»

Euses Skilager das isch eifach de Hit
Euses Skilager das isch eifach de Hit
Sunne strahle, vill am fahre und de Wind stricht eus
durd Haare
Euses Skilager das isch eifach de Hit

Mir Zürcher fahred wie dä Cuche
Mir Zürcher fahred wie dä Cuche
Mir sind keis harmloses Tier, sondern wie en wilde
Stier
Mir Zürcher fahred wie dä Cuche

Oisä Funpark isch eifach de Bescht
Oisä Funpark isch eifach de Bescht
Über d Schanze düand mir flügä als würdäd mir lügä
Oisä Funpark isch eifach de Bescht

Mir holäd Aalauf für dia riesig grossi Schanzä
Mir holäd Aalauf für dia riesig grossi Schanzä
Über d Schanze uf dä Ranzä abär mir dünd dätze
Tanzä
Mir holäd Aalauf für dia riesig grossi Schanzä

Unds Ässe isch eifach so fein
Unds Ässe isch eifach so fein
S'git Spaghetti und zwar fetti eusi Chöch sind eifach
netti
Unds Ässe isch eifach so fein

Nach em Ässe da sünneled mir eus
Nach em Ässe da sünneled mir eus
Gsehd e Chue so es getue, mir wänd eifach eusi
Rueh
Nach em Ässe da sünneled mir eus

In Wildhus isch euses Hus
In Wildhus isch euses Hus
S'Wätter perfekt d'Better defekt und d'Piste genau
diräkt
In Wildhus isch euses Hus

D'Freinacht isch für eus di geilschti Ziit (büp büp)
D'Freinacht isch für eus di geilschti Ziit (büp büp)
Mir hänged und mir bänged und düend ali verdränge
D'Freinacht isch für eus di geilschti Ziit (büp büp)

Euses Skilager das isch eifach de Hit
Euses Skilager das isch eifach de Hit
Sunne strahle, vill am fahre und de Wind stricht eus
durd Haare
Euses Skilager das isch eifach de Hit



Frühlingskonzert

mit Gastauftritt des
**Jugendblasorchesters
der Musikschule Allschwil**

**Sonntag, 3. April
16.30 Uhr, ref. Kirche, Effretikon**

Direktion:
Matthias Kofmehl, Korps SJMIE
Ernst Schwyter, Gruppenspiel SJMIE
Hans-Peter Erzer, JUBO Allschwil

Schweizerisches Arbeiterhilfswerk SAH
SAH ZÜRICH
Œuvre suisse d'entraide ouvrière OSEO
Soccorso operaio svizzero SOS



Für Sie erledigen wir (fast) alles!

ETCETERA Auftragsvermittlung
Effretikon,
die soziale Auftragsvermittlung in Ihrer
Nähe!

Wir vermitteln an Private, Institutionen und Firmen **stunden- oder tageweise motivierte Personen**, z.B.

- für den **Frühlingsputz**, aber auch für regelmässige oder einmalige Wohnungs-, Büro- oder Fensterreinigungen
- für die **Bereitstellung Ihres (Vor-)Gartens**, aber auch für regelmässiges Rasenmähen, Jäten, Umgebungsarbeiten usw.
- zur **Mithilfe beim Umzug oder bei Räumungen**
- **ausserdem für Lagerarbeiten, einfache Handwerksarbeiten, Versand oder Botengänge, u.v.a.m.**

Rufen Sie uns unverbindlich an und erkundigen Sie sich!

052 343 21 41
sah.etc.ffretikon@sah-zh.ch

Öffnungszeiten Jugendbüro im März

Aufgrund einer Weiterbildung und Skiferien der Jugendarbeiter bleibt das Jugendbüro die ersten zwei Märzwochen geschlossen. Ab Mitte März gelten wieder die normalen Öffnungszeiten: Dienstag, Mittwoch und Donnerstag jeweils von 15 – 18 Uhr. Interessierte und ratsuchende Menschen sind jederzeit herzlich willkommen.

Öffnungszeiten Jugendtreff Schulhaus Bachwis im März

Im März hat der Jugendtreff jeden Freitagabend von 20 – 22.30 Uhr offen.

Wakeboardlager, Montag, 18. – Freitag, 22. Juli

Geniesse die pure Wassersportfreude in karibik-blauem Wasser in Pfullendorf. Wer noch nie auf einem Wakeboard gestanden ist oder sein bisheriges Können erweitern möchte, hat die Möglichkeit ins Wakeboardlager mitzukommen. Im Preis inbegriffen sind die Ausrüstung (Wakeboard, Neoprenanzug) sowie Unterricht und Theorieeinweisung. Du kannst lernen, was dein Herz begehrt. Ein bisschen Mut, Freude am Wassersport und Schwimmkenntnisse sind die besten Voraussetzungen für unvergessliche Sommerferien. Wir freuen uns, wenn du dabei bist!

Umbau Postautobus zum Jugendtreff

Für die Umbauarbeiten des Postautobusses in einen gemütlichen Treffpunkt für junge Menschen suchen wir während den Frühlingsferien vom 26. April – 6. Mai Jugendliche.

Hast du Lust eine lässige Bar einzubauen, gemütliche Sitzgelegenheiten einzurichten, zu malen und den Vorplatz zu gestalten, dann melde dich so bald als möglich im Jugendbüro, Telefon 052 345 20 11 oder E-Mail jugendbuero@lindau.ch.

Pro Memoria

Im «Lindauer» sind auch Kleinanzeigen möglich. Eingabe schriftlich, unter gleichzeitiger Beilage von 20 Franken.

Grösse:

Maximal 3 Zeilen zu je 42 Anschlägen.

Redaktion «Der Lindauer»



Restaurant Nussbaum

Dorfstrasse 6, 8307 Effretikon
052 343 21 77
www.wirtshaus-nussbaum.ch

Gerne verwöhnen wir Sie mit Schweizer Küche, einem Dessert oder einfach einer Tasse Kaffee.

Montag bis Freitag
8.30 - 14.30 17.30 - 23.00

Wir organisieren Ihre Anlässe wie Leidmahle, Familienfeiern oder Firmenfeste. Ab 15 Personen sind wir auch am Wochenende für Sie da.

Wir freuen uns auf Sie *N. Zinn & G. Matfesson*

Herrliche Aussicht



Schöne 3 ½ - Zi.-Wohnung, westlich angrenzend an Landwirtschaftszone, mit herrlicher Aussicht, ruhig und sonnig bis am Abend, in **Tagelswangen**.

1. OG, Wohnfläche 75 m², Baujahr 1995.
Nur Fr. 410'000.- (= ca. Fr. 820.-/Mt. Bankzins).

Herr Reto Koch, Tel. 052 659 59 00,
berät Sie gerne. www.sunhouse.ch

Sunhouse Immobilien



Veranstaltungsprogramm der Elternbildung Region Ost

Informierte Eltern haben's leichter!

Elternbildung bedeutet, Informationen zu sammeln, Erfahrungen auszutauschen, eigene Stärken zu entdecken und schliesslich auch praktische Anregungen für den Erziehungsalltag mitzunehmen.

Die regionale Geschäftsstelle der Elternbildung Region Ost koordiniert, fördert und ergänzt Elternbildungsangebote von privaten Anbietern und Fachstellen. Sie ist Herausgeberin des halbjährlich erscheinenden Veranstaltungsprogramms der Elternbildung. Das neue Programm deckt eine breite Palette von über 100 Elternbildungsveranstaltungen ab und beinhaltet Kurse, sowie Veranstaltungen zu ausgewählten Erziehungsthemen. Ein wertvolles Unterstützungsangebot für Eltern und Erziehende!

Die Angebote der Elternbildung helfen Eltern, ihre Kinder ins Leben einzuführen und die richtigen Entscheidungen für sich und ihre Kinder zu treffen. Und dies von der Schwangerschaft bis zum Wegzug der Kinder aus dem Familienhaushalt. Elternbildung ist kein Nachsitzen für unbegabte Eltern, sondern richtet sich an Eltern, die ihre Verantwortung ernst nehmen und eine gesunde Entwicklung ihrer Kinder ebenso fördern wollen wie ein stimmiges Familienleben. Eltern machen das zum Vorteil ihrer Kinder, aber auch sich selbst zuliebe.

In Elternbildungsangeboten können Erziehende neue Impulse und Unterstützung für ihren Alltag mit den Kindern holen. Eltern können nach einem Kursbesuch ihr eigenes Verhalten und das der Kinder besser verstehen und so in Problemsituationen oft gelassener reagieren. Sie sind sicherer im Umgang mit neuen Herausforderungen und reagieren verständnisvoller, aber auch klarer und konsequenter. Diese liebevolle und konsequente Haltung ist ein fruchtbarer Boden für eine gesunde kindliche Entwicklung. Das Regionale Veranstaltungsprogramm bietet eine grosse Auswahl an Vorträgen und Kursen in ver-

schiedenen Rubriken wie: Baby / Kleinkind, Schulkind / Jugendliche, Familie, Mutter / Vater oder auch Angebote speziell für Migrant(inn)en.

Das Programm ist zu beziehen bei:

Elternbildung Region Ost (Bezirke Hinwil, Pfäffikon, Uster): Telefon 043 477 37 00, eb.ost@ajb.zh.ch

Übrigens, alle Kurse/Veranstaltungen sind auch unter www.elternbildung.ch und www.elternbildung.zh.ch aufgeführt.



Kleinkinder-Fasnacht Grafstal Umzug und Maskenball

14. März

Umzug:

Besammlung: 14.45 Uhr, Kath. Kirche Grafstal
Start: 15 Uhr
Umzugsende: Schulhaus Grafstal

Maskenball

Ort: Schulhaus Grafstal, Singsaal
Wann: 16 – 18 Uhr
Verpflegung: Kuchenbuffet und alkoholfreie Getränke

Alle Kinder müssen in Begleitung Erwachsener sein!
In Singsaal dürfen keine Konfettis geworfen werden!

Ein grosses Dankeschön gilt all unseren Sponsoren, die uns diesen Anlass ermöglichen!

W Y S S

spenglerei
flachdach
blitzschutz

8315 lindau
telefon 052 345 18 10
www.spenglereiwyss.ch



Lust auf Golfrasen?

- **Ausstellung mit Motorgeräten für die Garten-, Hecken-, Wald- und Rasenpflege**
- **Reparatur- und Servicearbeiten an allen Motorgeräten**
- **Mietgeräte: Vertikutierer, Düngerstreuer etc.**
- **Spezialrasensamen und Dünger**
- **Herbizid gegen Unkraut im Rasen**
- **Beratung im Bereich Rasenpflege und Rasenrenovationen**

Wir haben für Sie ab dem 14. März 2011 geöffnet.

Öffnungszeiten: Mo – Fr 7:30 bis 12:00 und 13:00 bis 17:00

Samstags und ausserhalb der Öffnungszeiten Termine nach Vereinbarung

Winterberg Motorgeräteshop, Kleinikon 4, 8312 Winterberg/ZH
Telefon 079 812 65 13, Fax 052 345 12 19, rasen@golf-winterberg.ch

Winterberg

MOTORGERÄTE SHOP





Ausstellung und Verkauf der Handarbeiten vom Ziischtigsträff

**Samstag 26. März, 9 – 11 Uhr,
im Alten Schulhaus, Winterberg**

In fröhlicher Runde wurden während den vergangenen Monaten viele schöne und nützliche Artikel durch die Ziischtigsträff-Frauen hergestellt. Osterschmuck, Pullover, Socken, Bébéfinkli, Topflappen und Wolldecken sind in grosser Anzahl zum Kauf bereit. Kommen Sie vorbei und schauen Sie selber was aus geschenkter Wolle und Wollresten alles entstanden ist.

Herzlich eingeladen sind Sie auch bei Kaffee und Zopf gemütlich zusammensitzen.

Welcher gemeinnützigen Institution wir die Einnahmen weiter leiten, werden Sie am Verkaufstag erfahren.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

*Ziischtigsträff-Frauen
Irene Stocker, Ursula Senn*



Konfirmationsfotos gesucht!

In diesem Jahr begeht unsere Kirchgemeinde ihren 300. Geburtstag. Neben einem Festgottesdienst würdigt dieses Jubiläum auch eine spezielle Ausstellung. Eine Ausstellungsstation soll dabei die Präsentation der offiziellen Fotos möglichst vieler Konfirmandenjahrgänge sein.

Stellen Sie uns das Gruppenfoto Ihres Konfirmationsjahrgangs für einen Abzug zur Verfügung? Bringen Sie es bitte im Sekretariat vorbei oder werfen Sie es in den Briefkasten. Sie erhalten es umgehend zurück!

Bis zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe sind die Fotos folgender Jahrgänge bei uns eingegangen: 1921, 1936, 1938, 1943, 1946, 1950, 1952, 1956, 1965, 1969, 1970, 1971, 1972, 1974, 1981, 1982, 2002, 2003 (Den aktuellsten Stand der eingegangenen Jahrgänge können Sie jederzeit auf unserer Internetseite abrufen: www.kirche-lindau.ch).

Natürlich wäre es schön, auch neuere Jahrgänge aufzuführen. Und interessant wäre es herauszufinden, ab welchem Jahrgang überhaupt ein Foto existiert.

Volker Schnitzler

Jubiläumsveranstaltungen

10. April, 9.30 Uhr, Kirche Lindau
Festgottesdienst zum 300jährigen Jubiläum
mit Kirchenrat Pfr. Thomas Plaz-Lutz und
Pfarrer Volker Schnitzler
mit Eröffnung der Jubiläumsausstellung

10. April – 1. Mai, Kirche Lindau
Jubiläumsausstellung
«300 Jahre Kirchgemeinde Lindau»

Die Ausstellung zeigt Historisches und Nichtalltägliches aus 300 Jahren Lindauer Kirchengeschichte.

Öffnungszeiten täglich 9 – 17 Uhr.

Ein zweites Mal wird die Ausstellung während der Chilbi zu sehen sein (28. August – 3. September).

Ausstellungsprojekt «Lindauer Konfirmationsfotos im Wandel der Zeit»

Es begleitet die beiden Zeiträume der Jubiläumsausstellung. Dabei bestimmen Sie selbst, in welchem Masse das Projekt wächst. Je mehr Ausstellungsfotos die Menschen unserer Gemeinde zur Verfügung stellen und je mehr Mundpropaganda Sie machen, um so mehr gibt es zu sehen!

Ökumenischer Mitenand-Morge

Mittwoch, 9. März, 9.15 – ca. 11 Uhr
Ökumenisches Begegnungszentrum St. Josef, Grafstal

Zusammen mit der Pfarrei St. Martin laden wir Familien mit Klein- und Vorschulkindern, herzlich zu einem Vormittag ein. Eine Geschichte und Kinderlieder bilden das Zentrum der Kinderfeier im Kirchenraum. Anschliessend finden wir uns im Pfarreisaal zu einem Znüni mit Spielen und Gesprächen ein.

*Pfarrer Volker Schnitzler, Katechetin Esther Cap,
Jeannette Altorfer, Maria Keiser*

Lichtspiel, Lindau



An sonniger und ruhiger Wohnlage im Dorfzentrum Lindau, neue, sonnige und helle
3 ½ - 5 ½ Zi.-Wohnungen, hochwertig, modern, Lift,
3,5-Zi.-Wg. ab Fr. 520'000.-, 4,5.-Zi.-Wg. ab
Fr. 605'000.- sowie 4,5- und 5,5-Zi.-Dachwohnung.

Herr Reto Koch, Tel. 052 659 59 00,
berät Sie gerne. www.sunhouse.ch

Sunhouse Immobilien



Kolibri



Mittwoch, 16. März, 14 – 16.30 Uhr

Wir stellen einfache Masken her und ziehen damit durchs Dorf. Im Abschluss veranstalten wir einen Minimaskenball und essen einen feinen Zvieri.

Treffpunkt 14 Uhr, Kirche Lindau
Schluss 16.30 Uhr, Emdwis
(vis-à-vis Restaurant Rössli, Lindau)
Mitnehmen dem Wetter entsprechende Kleider
ev. etwas zum Verkleiden

Anmeldung bei Sonja Fernandes 052 345 04 57 oder
Kathrin Mages 052 345 03 91,
mages@kirche-lindau.ch

Ökumenische Gottesdienste

Samstag, 5. März 17.45 Uhr

Gemeindeleiterin Monika Schmid
Begegnungszentrum St. Josef, Grafstal

Samstag, 2. April, 17.45 Uhr

Pastoralassistentin Cornelia Rausch
Begegnungszentrum St. Josef, Grafstal

Fiire mit de Chliine



**Sonntag, 3. April, 17 Uhr,
Kirche Lindau**

Wir laden alle kleinen Kinder (etwa 3 bis 5-jährig) mit Mami, Papi, Grosseltern und anderen Begleitpersonen zu einem kurzen, speziell für sie gestalteten Gottesdienst ein.

Leitung: Kathrin Mages und Team

Helferinnen und Helfer gesucht!

Kinderferientage vom 4. – 6. Mai
Freiwillige Helferinnen und Helfer für diverse Aufgaben gesucht! Haben Sie Lust, an einem oder mehreren Nachmittagen mitzuhelfen?

Dann melden Sie sich bei Kathrin Mages:
Telefon 052 345 03 91 oder
mages@kirche-lindau.ch



Weltgebetstag

«Wie viele Brote habt ihr?»

**Weltgebetstag am 4. März, 19.30 Uhr
Pfarrei St. Martin**

Der Weltgebetstag ist eine weltweite ökumenische Bewegung christlicher Frauen. Gemeinsames Anliegen ist es, durch informiertes Beten und betendes Handeln Not zu lindern und Zeichen der Solidarität zu setzen.



Wandteppich einer chilenischen Stickerin, Szenen aus dem Markusevangelium, Wolle auf einem Stück Sackleinen, 60x40 cm.

«Wie viele Brote habt ihr?» Die chilenischen Frauen stellen uns diese Frage. Sie tun dies mit den Worten Jesu (Markus 6,38), der seine Jünger auch damit konfrontiert hat und sie dann aufforderte, mit den vorhandenen fünf Broten und zwei Fischen eine grosse Menschenmenge zu speisen. Wenn wir «Brot» als Symbol für alles Lebensnotwendige oder für Ressourcen im weitesten Sinn betrachten, dann werden wir in der WGT-Liturgie 2011 herausgefordert, über unseren Reichtum nachzudenken und im Sinn Jesu zu handeln, das heisst unsere Bereitschaft zu teilen soll aktiviert werden. Dies ist die eindeutige Botschaft der beiden Bibelstellen (1. Könige, 17, 8 –16 und Markus, 6, 30 – 44). Trotz dieser ernsten, fast politischen Seite ist die Liturgie geprägt von Musikalität und südamerikanischer Lebensfreude.

Weitere Infos zum Weltgebetstag unter www.wgt.ch

H O L Z - T E C H

**Schreinerei • Möbel
Innenausbau • Neu- und Umbauten**

Peter Gerber, Zürcherstrasse 48, 8317 Tagelswangen
Tel. 052 343 03 32, Fax 052 343 03 33

Des einen Schatz, des andern Leid. Bodenschätze und Menschenrechte.

Zu diesem Thema findet am 20. März in der Kirche Lindau der Eröffnungsgottesdienst zur diesjährigen «Brot für alle»-Sammelaktion statt. Und, wie immer, werden Sie zum gleichen Thema eine Agenda in Ihrem Briefkasten finden.

Die diesjährige Kampagne von «Brot für alle – Fastenopfer» konzentriert sich auf die Demokratische Republik Kongo und Südafrika. In diesen Ländern (aber auch in Peru und auf den Philippinen) werden Rohstoffe für unsere technischen Geräte abgebaut.

Die Agenda porträtiert Menschen und Projekte im Umfeld von Minen und zeigt auf, wie der unkontrollierte Abbau von Rohstoffen das Recht auf Nahrung gefährden und zu Vertreibungen und Umweltverschmutzung führen kann. Die irritierende Aussage «Wegen Handys hungern Menschen» weist auf diese himmelschreiende Ungerechtigkeit hin.

Nehmen Sie sich Zeit, die Agenda zu lesen: für jeden Tag zwischen dem 13. März und Ostern stehen nebst informativen Berichten auch Spruchweisheiten und Meditationen, sowie ein Wettbewerb.

«Fastenopfer» und «Brot für alle» bauen in der DR Kongo Regionalgruppen auf, die sich gegen Vertreibung und Umweltzerstörung wehren und sich stark machen für bessere Arbeitsbedingungen. Auch Sie können mit einem Beitrag diese Bemühungen unterstützen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen am Eröffnungsgottesdienst und danken Ihnen für Ihr Interesse an unseren Aktionen.

*Für die «Brot für alle»-Arbeitsgruppe:
Veronika Brink*

2. Wahlgang in die Schulpflege

Bei allen, welche mir Ihre Stimme am 13. Februar gegeben haben, möchte ich mich hiermit herzlich bedanken und hoffe gleichzeitig, dass ich am 3. April beim 2. Wahlgang für die Schulpflege nochmals auf Ihre Stimme zählen darf und eventuell gleichzeitig auch noch auf die Ihrer Nachbarn. Es würde mich freuen, wenn ich meine Unterstützung zukünftig in der Schulpflege beweisen könnte.

Vielen herzlichen Dank im Voraus für Ihre Unterstützung und Ihre Stimmen.

Freundlichst, Andreas Caillet

Danke für Ihre Unterstützung!

Auf diesem Weg möchte ich mich ganz herzlich bei Ihnen für Ihre Unterstützung im 1. Wahlgang bedanken! Leider hat es nicht gereicht und es wird ein 2. Wahlgang nötig.

Um meinem Ziel, ein gutes schulisches Umfeld für unsere Kinder und Lehrpersonen zu schaffen, näher zu kommen, brauche ich Ihre Stimme:

Geben Sie mir deshalb am 3. April nochmals Ihre Stimme und überzeugen Sie auch Ihre Freunde und Bekannten von mir!

Vielen Dank für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung am 3. April.

Es grüsst Sie herzlichst Ihre Karin Angst

Frühlings-Ausstellung



- Samstag, 26. März | 09:00 - 17:00 Uhr
- Sonntag, 27. März | 10:00 - 17:00 Uhr
- Grosse Ausstellung
- Grosse Auswahl an Elektrovelos
- Ausstellungsrabatt 10%
- Grösste Helmauswahl
- seriöse Beratung

Gutschein
10%
gültig vom 19. März
bis 2. April 2011



Velo-Bude
Lindenstrasse 15
8307 Effretikon
Tel. 052 343 43 48
info@velobude.ch
www.elektrovelo.ch

Velos von:
PRALINER
FOCUS
GENEVA
Bionik
und viele andere

Galerie im Gemeindehaus Ausstellung Marianne Sommer

Vom 1. Februar – 31. Mai stellt die in Lindau wohnhafte Künstlerin **Marianne Sommer** ihre Bilder in der Gemeindehausgalerie aus.



Neuhausstrasse um 1900

Die Ausstellung kann während den normalen Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung besucht werden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Emil Zopfi liest aus «Finale»

**Mittwoch, 23. März, 20 Uhr,
Gemeindebibliothek Lindau**



Emil Zopfi

Emil Zopfi ist jedem Bergliebhaber ein Begriff. Er ist Autor von Romanen, Hörspielen, Kinder- und Jugendbüchern und wird als der deutschsprachige Bergschriftsteller der Gegenwart bezeichnet. Emil Zopfi ist im Zürcher Oberland geboren. Nach einem Studium der Elektrotechnik am Technikum Winterthur und zehn Jahren beruflicher Tätigkeit auf diesem Gebiet, erschien 1977 sein erster Roman. Weitere Bücher folgten, und der Autor arbeitete in der Folge als freischaffender Schriftsteller. 1986 gründete er zusammen mit seiner Frau Christa eine Schreibwerkstatt im eigenen Heim im Kanton Glarus, wo sie während zwanzig Jahren Schreibseminare anboten. 2002 erschien der erste Krimi mit Bergführerin Andrea Stamm, dem kürzlich der dritte Band «Finale» folgte. Neben vielen anderen Auszeichnungen erhielt Emil Zopfi u.a. den «Schweizer Jugendbuchpreis», den «Conrad-Ferdinand-Meyer-Preis» und 2010 den «King Albert I Mountain Award».

Eintritt: Fr. 10.–



Neue Bücher?

Mittwoch, 6. April, 19.30 Uhr

Daniela Binder und Sibylle Engi stellen Neuerscheinungen vor.

Wir laden Sie herzlich ein, bei uns die neuesten Buchempfehlungen der beiden Buchhändlerinnen kennenzulernen, mit anschliessendem Apéro und gemütlichem Schmökern (Eintritt gratis).

Das Bibliotheksteam

**Samstag 9. April, 20.15 Uhr
Stadthausaal Effretikon**

Die Grönholm-Methode

Von Jordi Galcerán mit dem Theater Kanton Zürich



Jordi Galcerán

Mit: Katharina von Bock, Brençis Udris, Stefan Lahr, Andreas Storm.

In Zusammenarbeit mit dem Kulturforum Effretikon Vier Bewerber bestreiten das Auswahlverfahren für eine äusserst attraktive Managerposition. Der Kampf um den begehrten Posten nimmt immer ungewöhnlichere Züge an. Ein hochspannendes Stück über die groteske Entmenschlichung und den täglichen Psychowahnsinn in der modernen Arbeitswelt. Seit der Uraufführung 2003 ist die «Grönholm-Methode» zum internationalen Erfolgsstück avanciert. Der Katalane Jordi Galcerán ist einer der meistgespielten Autoren im spanischen Theater. Seine Inspiration findet er in den Strassen Barcelonas und sein Erfolg besteht darin, das Publikum mit Satire in erster Linie zu unterhalten. Die Inszenierung des international renommierten Zürcher Regisseurs Felix Prader überträgt das Stück auf Schweizer Verhältnisse.



Ein Ausschnitt aus dem Theater «Grönholm-Methode»

Dauer: 1 Stunde 20 Minuten, ohne Pause

Eintritt: Fr. 25.– / 18.–

Die Plätze sind nicht nummeriert!

Reservationen:

052 347 15 03 oder 052 345 10 55
oder forum@lindau.ch



Regionalwahlen 2011

Der Termin für die Kantonsratswahlen rückt immer näher. Am 3. April ist es wiederum an uns Bürgern, unsere Vertreter im Kanton zu bestimmen. «Wahltag ist Zahltag», heisst es doch immer so schön. Leider wird hier jedoch nicht konsequent durchgezogen. Wir machen alle lieber die Faust im Sack, als dass wir direkt etwas dagegen tun. «Wir können ja nichts ändern», ist so die Antwort, die meistens als Begründung gebracht wird... Doch wir können! Wir können jetzt nämlich bestimmen, wer genau da in Zürich Einsitz nimmt und uns die nächsten vier Jahre vertritt. Aber wir müssen wählen gehen, sonst ändert sich sicher nichts.

Ebenso fällt bei allen Parteien auf, dass immer zuoberst auf den Listen Namen von Personen auftauchen, welche zum Teil schon seit langem in den Gremien sitzen. Das sind auch diejenigen, welche bei Listenstimmen als erste als gewählt gelten. Waren wir nun mit denen zufrieden? Haben sie das gemacht was wir von ihnen als unsere Vertreter erwartet haben? Wurden zum Beispiel unsere Anliegen entsprechend vertreten? Wer war dabei als es um die Sache mit der Kiesgrube ging? Oder wer hat sich auch proaktiv für unsere Anliegen betreffend Fluglärm eingesetzt? Versprochen haben es alle, von links bis rechts im Parteienspektrum, als es um ihre Wahl ging... kaum gewählt, wurde diesen Wahlversprechen nicht nachgelebt.

Wenn man also einen Wandel bewirken will, dann gibt es für alle Wähler eigentlich nur eine Lösung: nicht unbedingt die Bisherigen wählen, sondern diese von den Wahlzetteln streichen und neue, initiativ Kandidaten unterstützen. Jede Partei hat diese und ich bin überzeugt, es hat sehr fähige und gute Leute dabei, welche auch einen Wechsel bewirken

können und sich für uns auch regional einsetzen.

Für den Bezirk Pfäffikon hat die SVP sieben Kandidaten aufgestellt, welche für Sie zur Wahl stehen. Zwei davon sind Bisherige, die anderen aber «Neulinge» aus verschiedenen Sparten und Regionen. Am 4. März um 19.30 Uhr findet im Gewerbegebiet Riet in Tagelswangen eine Informationsveranstaltung statt, bei der auch unsere Kandidaten präsent sein werden. Kommen Sie und lernen Sie unsere Kandidaten kennen und fühlen Sie ihnen auf den Zahn. Nur so können Sie sich ein möglichst optimales Bild machen, wen Sie genau wählen möchten.

Wie auch immer Sie sich entscheiden, wir danken schon mal im Voraus für Ihre Unterstützung

*Für die SVP Lindau
Peter Kostrz / Vizepräsident*

FDP Die Liberalen

Betriebsbesichtigung und FDP-Generalversammlung
Die FDP Lindau trifft sich am

Freitag, 25. März, 18 Uhr

zu einer interessanten Betriebsbesichtigung bei Symetria AG, Tagelswangen. Symetria bietet Corporate Multimedia Kommunikation an – Videokonferenzlösungen, virtuelle Meetings, sogar virtuelle Gerichtsverhandlungen usw. Das heisst für Unternehmen: Kurze Entscheidungswege, weltweiter schneller Know-how-Austausch, schnelle Marktreaktion, umweltschonendes Mobilitätsverhalten und weitere Vorteile.

Anschliessend an diese Präsentation dürfen wir unsere statutarische GV im attraktiven Sigma-Raum abhalten. Nach den Geschäften gibt's im Restaurant Riet Tagelswangen ein gemeinsames Nachtessen.

Die Mitglieder der FDP Lindau erhalten eine detaillierte Einladung. Freunde der FDP dürfen sich für die Präsentation selbstverständlich auch anmelden (info@kehlkom.ch).

**Ihr Haustechniker
für Heizung und Sanitär**

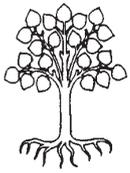
Heizung und Sanitär AG

**Projektierung/Installation
von Heizungsanlagen und
Alternativheizungen
Sanitäre Installationen
Unterhalt und Reparaturen**

H.P. Hebeisen
Heizung und Sanitär AG
Inhaber Andreas Frey
Rigacher 5
8315 Lindau

info@hebeisenag.ch
www.hebeisenag.ch

Telefon 052 345 19 49
Fax 052 345 14 11



grafstal
lindau
tagelswangen
winterberg
LindauLebt

LindauLebt kreativ

**Samstag, 2. April und Sonntag, 3. April
im Bucksaal in Tagelswangen.**

Der bereits zur Tradition gewordene Lindauer Kreativ-Märt findet auch diesen Frühling wieder statt. 28 Ausstellerinnen und Aussteller präsentieren ihre Werke und Kreationen der Öffentlichkeit. Etliche von ihnen sind diese Jahr zum ersten Mal dabei. Den Besucher erwartet ein vielfältiges Angebot an grossen und kleinen Kunstwerken aus den unterschiedlichsten Materialien.



Nur ein Beispiel aus dem grossen Angebot am Kreativ Märt.

Lassen Sie sich diese Gelegenheit nicht entgehen. Erfreuen Sie sich an der Vielfalt an kreativen Ideen und handwerklichem Können.



Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.

Für Ihr leibliches Wohl ist auch diesmal wieder gesorgt. Die Kaffeestube mit den köstlichen Kuchen und Torten, wie auch die Kreativ-Beiz mit Feinem vom Grill, laden zum Verweilen ein.

Öffnungszeiten:

Samstag, 2. April 10 - 17 Uhr

Sonntag, 3. April 10 - 17 Uhr

Die AusstellerInnen:

Nelly Birrer: Unterwägs-Chüssli

Mariette Corradi: Kinderbasteln

Jasmine Dörflinger: Silber/Leder/Edelsteine,
Schmuck

Evi Fürst: Stoffbilderbuch, Rucksäckli, Fischlspiel

Catia Gieringer: Schmuck

Christine Grob: Porzellan Malerei
Elisabeth Hafen: Triangolino-Holzspiele
Romi Harder: Eisen- und Drahtobjekte
Marty Hasenfratz: Marty's Fotorahmen
Mägi Hermatschweiler: Hüftbänder, Kinderkleider
Hanni Hofmann: Praline, Konfekt, Sirup, Konfitüre
Dieter Huch; Collagen
Oskar Kolb: Aquarell- und Tuschbilder
Margrit Lässer: Seidenmalerei
Regina Lohm: Textil-Kunst
Brigitte Mäder: Produkte für Babies und Kleinkinder
Gret Müllhaupt: Arbeiten mit Rocaillesperlen
Yvonne Nuzzo: klein – praktisch – knuddelig
Quilting-Bee Lindau: Quilts, Patchwork
Christine Radovanovic: Bilder-Ausverkauf / Allerlei
Barbara Roulin: Fimo-Schmuck, Glasperlen, Laubsägearbeiten
Eleonore Steiner: Produkte aus Kaninchenfellen
Irene Stocker: Zopfteig-Kreationen
Anna-Luisa Strebel: Schönes aus Karton und Stoff
SilviaStreuli: Nadelkunst
Alexandra Sturzenegger: Serviettentechnik, 3D-Karten
Elisabeth Urban: Betonblätter, Schwemmholz, Draht und Blech
Daniela Waldesbühl: Eingemachtes und Gebackenes

Shelley Gerber, Vreni Wyss

Einladung zur Generalversammlung

**Montag, 4. April um 20 Uhr
im Rest. Rössli, Lindau**

Traktanden:

1. Appell durch Präsenzliste
2. Wahl der Stimmzähler
3. Abnahme Protokoll GV 10
4. Abnahme Jahresbericht
5. Abnahme Jahresrechnung und Revisorenbericht
6. Jahresausblick
7. Budget
8. Wahlen
 - Vorstand
 - Präsident
 - Rechnungsrevisoren
9. Behandlung und Beschlussfassung über Anträge
10. Verschiedenes und Mitteilungen

Im Traktandum 10 nehmen wir gerne Ideen und Anregungen mündlich entgegen. Auch vorgängig können Vorschläge für wünschbare Belange einem Vorstandsmitglied übermittelt werden. Sollte ein Vorschlag noch nicht richtig ausgereift sein, wir vom Vorstand bieten Hilfe an. Offizielle Anträge sind der Präsidentin 10 Tage vor der Versammlung schriftlich einzureichen.

*Carmen Gadola
Präsidentin Lindau Lebt*



65. Zürcher Kantonale Delegiertenversammlung in Lachen SZ

Losentscheid regelt den Durchführungsort!

Da sich keine Sektion für die Durchführung der Versammlung 2011 meldete, musste der Kantonale Präsident den Organisator mittels Losentscheid bestimmen.

Die Tagelswanger Schützen waren mit einer Dreierdelegation anwesend. Zwei Mitglieder durften in diesem Jahr die Eidg. Verdienstmedaille für besondere Leistungen entgegennehmen.

Daniel Gujer erhielt die Bronzemedaille für neun Jahre Nachwuchsleiter bei den Armbrustschützen Turbenthal und sechs Jahre Ressortleiter Volksschiessen AS Tagelswangen.

Walter Greutert erhielt die Silbermedaille, nachdem er im 1999 die bronzene entgegennehmen durfte. Seine Tätigkeiten, welche für den Bezug der silbernen (ab 2000) gewichtet wurden, waren: sechs Jahre Präsident der AST gleichzeitig auch Stubenwart und Ressort Vermietungen. Im Eidg. Verband der Veteranen amtet er seit 2001 als Revisor RPK.

Neben diesen Ämtern zeichnete er sich auch verantwortlich für die Durchführung und Organisation verschiedener Grossanlässe, z.B. Kant. Schiesskonferenz, Kant. Delegiertenversammlung, Eidg. Veteranen GV, Eidg. Delegiertenversammlung, alle im Bucksaal in Tagelswangen.

Ebenso wurden in unserem Schützenhaus viele Anlässe unter seiner internen Leitung durchgeführt, z.B. Nachwuchstreffen und –finale, Elitfinale stehend 30m, Kant. Dezentralisiertes Verbandschiessen, Veteranenschiessen, Gruppenmeisterschafts-Final-Wettkämpfe usw.



Dritter von links, stehend: Walter Greutert
Zweiter von rechts, kniend: Dani Gujer

Eine super Leistung! Die Armbrustschützen Tagelswangen gratulieren Dani Gujer und Walter Greutert zum Erhalt der eidg. Verdienstmedaille.

Nicole Gujer, AS Tagelswangen, Präsidentin

AS Tagelswanger Schützen auch im Winter aktiv!

8 TeilnehmerInnen der AST treffen sich einmal im Monat zum «Zischtigschüsse» 10m (Indoor) Wettkampf.

Von November 2010 bis März 2011 läuft die Wintermeisterschaft in der 10m Disziplin, welche im schönen und heimeligen Schützenhaus, im Dachgeschoss, an der Hinterrietstrasse in Tagelswangen ausgetragen wird.

Im Anschluss an jede monatliche Wettkampf-Einheit werden die TeilnehmerInnen von einem Mitglied verköstigt und der Abend nimmt einen schönen, geselligen Ausklang.

Eine Schützin und zwei Schützen absolvieren den Wettkampf (3 x 10 Schuss) kniend und fünf Schützen stehend, wobei die Stehend-Schützen einen Zuschlag von neun Punkten pro Monat erhalten, dies als «Erschwerungszustupf».

Hochspannung vor dem letzten Monat! Innerhalb von lediglich sieben Schusspunkten sind vier Teilnehmer klassiert. Die Zwischenrangliste ist:

1. Gujer Dani	848 (kniend)
2. Heider Bettina	757 (kniend)
3. Nyffenegger Daniel	757 (stehend)
4. Hänni Thomas	753 (stehend)
5. Bärtschiger Louis	750 (stehend)

Unvollständig:

6. Hänni Markus	502 (stehend)
7. Keller Joël	460 (kniend)
8. Märki Stefan	253 (stehend)

Saisonaufakt 30m (outdoor)

Am 27. März findet das diesjährige Eröffnungsschiessen statt – Interessierte Personen sind herzlich willkommen!

Am Vormittag des 27. März treffen sich die Aktivmitglieder zum Saisonstart, dem Eröffnungsschiessen.

Wer aus der Bevölkerung hat Interesse an unserem Sport, wer möchte dem Tageswettkampf beiwohnen und uns Gesellschaft leisten? Interessierte bitte melden bei Nicole Gujer, gujer_nicole@hotmail.com 078/626 72 80.

Wir freuen uns auf Sie!



Im Gedenken an Willi Albrecht 10. August 1919 – 25. November 2010

Traurig haben wir Armbrustschützen Tagelswangen die Nachricht erhalten, dass unser langjähriges Aktivmitglied und unser Ehrenpräsident Willi Albrecht für immer eingeschlafen ist.

1972 trat Willi Albrecht als Aktivmitglied den Armbrustschützen Tagelswangen bei. Neben seiner grossen Leidenschaft für Fussball war er auch ein passionierter und ebenso leidenschaftlicher 300m- und Pistolenschütze.

Mit seiner fröhlichen und hilfsbereiten Art, die von allen geschätzt wurde, integrierte er sich rasch in den Armbrustschützen Verein Tagelswangen. Bald war er auch als erfolgreicher Schütze bekannt in unseren Kreisen.

Stets engagiert und bereit zu helfen, wurde er im 1975 als Aktuar in den Vorstand gewählt. 1980 – 1987 präsidierte er unseren Verein. Nebenbei half er auch einige Jahre als Jungschützenleiter mit und war mitverantwortlich, dass die Kurse für und mit den Jungen zu einem festen Bestandteil im Vereinsleben der AST wurden.

Anlässlich seines Rücktritts als Präsident wurde er im Jahre 1988 zum Ehrenpräsident der AST ernannt. Spontan übernahm er dann das freigewordene Amt des Aktuars für ein Jahr. Die Eidg. Verdienstmedaille konnte er in würdigem Rahmen im Jahre 1989 entgegennehmen.

Bis in Jahr 2006, solange es sein gesundheitlicher Zustand ermöglichte, war und blieb Willi, bis ins hohe Alter von 87 Jahren, ein geselliger Aktivschütze. Auch wenn er zuletzt den Sport nicht mehr ausüben konnte, war er stets ein gern gesehener Gast in unserm Schützenhaus.

Willi war für uns alle jederzeit ein guter Freund, ein engagierter Helfer, ein Vereinskamerad auf den man sich in allen Bereichen verlassen konnte.

Mit einem letzten Fahngegruss am Grabe nahmen wir Abschied.

Willi wird uns allen stets in bester Erinnerung bleiben. Er wird uns fehlen...



Einladung zum öffentlichen Konzert für Jubilare

**am Sonntag, 20. März, 14 Uhr
im Bucksaal in Tagelswangen**

Liebe Jubilarinnen, liebe Jubilare
Wir haben für Sie einen bunten musikalischen Blumenstraus zusammengestellt. Der Musikverein und der Männerchor konzertieren gemeinsam und wollen Ihnen damit zu Ihrem Jubiläum eine Freude bereiten.

Für eine kleine Festwirtschaft mit Kaffee und Kuchen ist gesorgt und auch ein guter Tropfen wird nicht fehlen.

Zu diesem öffentlichen Anlass sind alle, die Freude an Musik und Gesang haben und mit uns einen gemütlichen Sonntagnachmittag verbringen möchten, herzlich eingeladen.

Über Ihren Besuch freuen sich ganz herzlich

Musikverein Kempptal
Männerchor Kempptal-Winterberg

Frühlings-Aktion



18Ah Akku
zu Elektrovlos mit Panasonic
Mittelmotor.
Reichweite bis 140 Kilometer

z.B. für Raleigh, Flyer, Moover, Helkama uvm.

Aktionspreis Fr. 990.-



Alle Helme Fr. 20.- günstiger



Aktion gültig vom 15. März bis 1. Mai
(solange Vorrat)

Velos von:
FRANZOSIEN
FOCUS 2
GEOMETRICA
Bionik
und viele andere

Frühlings-Ausstellung
Samstag und Sonntag
26. & 27. März 2011



Velo-Bude
Lindenstrasse 15
8307 Effretikon
Tel. 052 343 43 48
info@velobude.ch
www.elektrovelo.ch

Raindli-Hock

Unser nächstes Treffen ist am

**Mittwoch, 6. April, ab 14 Uhr
im Café Raindli in Winterberg**

Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen!



Ordentliche Vereinsversammlung GSV Lindau, vom 18. Februar

Dank der guten Vorbereitung durch die Vorstandsmitglieder und der umsichtigen Sitzungsführung des Präsidenten, Bruno Grüninger, konnten die Traktanden an der ordentlichen Vereinsversammlung des GSV Lindau vom Freitag, 18. Februar, rasch abgearbeitet werden. Natürlich trugen auch die positiven Inputs der Teilnehmenden zu Anträgen des Vorstands wesentlich zu einem erfreulichen Versammlungsverlauf bei... und die feinen Schweinswürstli mit Brot sowie das gemütliche Zusammensein taten den Rest für einen gelungenen Abend.



Die drei strahlenden Sieger (v.l.n.r.): Hans Ochsner, Hans Keller, Mario Marcolin

Zur Förderung der Kameradschaft und guter Sektionsresultate organisiert der GSV Lindau jährlich eine externe Jahresmeisterschaft (EJM). An der ordentlichen Vereinsversammlung werden dann die «drei Sieger mit den höchsten Punktzahlen» ausgezeichnet und erhalten die von Hansruedi Wanner gestifteten Wanderpreise für ein Jahr in ihren Besitz. Dieses Jahr durften folgende Aktivmitglieder die Pokale entgegen nehmen:

1. Hans Keller
2. Mario Marcolin
3. Hans Ochsner

Winterbergerfest 2011

Schon bald ist es wieder soweit!

Streichen Sie in Ihrer Agenda den

Samstag 28. Mai

rot an.

An diesem Datum findet wieder das beliebte Winterbergerfest statt.

Das OK-Winterbergerfest freut sich bereits heute, einige gemütliche Stunden mit Ihnen zu verbringen.



Der Tc Grafstal führt für Junggebliebene bis hin zum Seniorenalter über das Sommerhalbjahr auf den Tennisplätzen Grafstal Tenniskurse durch.

Das Ziel ist:

Bei den Junioren möglichst viele Mädchen und Knaben durch ein gezieltes Training in einer Gruppe für das Tennisspielen zu begeistern (2006 bis 1993).

Bei den Bambinis spielerisch zu lernen, mit dem Ball und dem Schläger umzugehen, sich zu bewegen. Spass und Spiel stehen im Vordergrund (2004 bis 2005).

Senioren/innen oder Neueinsteiger/innen die diesen schönen Sport noch erlernen wollen sind herzlich eingeladen zu einem Schnupperkurs. Anmeldung beim Tennislehrer: E-Mail: huwalser@bluewin.ch

Die Klubspieler können unter Anleitung ihre technischen Fähigkeiten verbessern und die eigene Fitness testen und erweitern.

Wer ist angesprochen:

1. Jugendliche und Bambinis der Jahrgänge 1991 bis 2005 werden berücksichtigt und können am Mittwoch von 13 – 19 je eine Stunde pro Gruppe trainieren. Bei schlechtem Wetter in der Halle Grafstal.

2. Alle Senioren/innen oder Neueinsteiger/innen unter der Woche nach Absprache mit dem Tennislehrer (Morgen oder Abend).

Gruppeneinteilung:

Die Einteilung wird durch den Tennislehrer nach Spielstärke und Alter vorgenommen. Normalerweise in 3er oder 4er Gruppen.

Anmeldung, Anfragen an:

Hugo Walser, Haltenrebenstrasse 33, 8408 Winterthur, 079 625 66 09, E-Mail: huwalser@bluewin.ch

Die Daten und Zeiten werden jedem Interessierten mitgeteilt. Die Anmeldungen werden nach dem Datum des Einganges berücksichtigt!



Neuerungen bei den Tarifen für pflegerische Spitex-Dienstleistungen per 1. Januar 2011

Der Gemeinderat von Lindau hat beschlossen, auf die Übernahme der Patientenbeteiligung bei den Spitex-Kosten zu verzichten. Nicht betroffen davon sind die Leistungen für Hauspflege/Haushilfe.

Seit 1. Januar ist das neue Pflegegesetz in Kraft. Dieses hat auch Auswirkungen auf die Dienstleistungen der Spitex. Neu wird allen Klienten – mit Ausnahme von Kindern und Jugendlichen bis zum vollendeten 18. Altersjahr – ein Betrag von Fr. 8.– pro Tag in Rechnung gestellt. Der Betrag wird auf der Spitex-Rechnung als «Patientenbeteiligung» bezeichnet und wird von der Krankenversicherung nicht zurückerstattet.

Zusatzleistungen.

Personen, die neben den Renten der AHV/IV über kein oder nur über wenig Einkommen und Vermögen verfügen, können sich für allfällige Zusatzleistungen an die für die Gemeinde Lindau zuständige Durchführungsstelle für Zusatzleistungen zur AHV/IV wenden.

Für Fragen zur obigen Neuregelung steht Ihnen die Geschäftsstelle unter der Telefonnummer 052 345 21 56 oder Mail spitex@lindau.ch zur Verfügung.

*Spitex Lindau
Der Vorstand*

Schalterzeiten im Stadthaus Effretikon/Telefonzeiten

Voranzeige: GV Spitex Lindau

im Bucksaal

Dienstag, 24. Mai, Beginn 19.30 Uhr

052 345 21 56

Montag – Donnerstag 8 – 10 Uhr und
15 – 16.30 Uhr

Freitag 8 – 14 Uhr durchgehend

Korrigenda

Im Februarlindauer wurde der Rücktritt von Regula Fehr aus der Spitex Lindau bekannt gegeben. Das geschah fälschlicherweise unter dem Logo der Spitex Effretikon, statt dem unserer Gemeinde.

Wir bitten um Entschuldigung.

Die Redaktion

Leserbriefe

Die Rubrik «Leserbriefe» führt in letzter Zeit eher ein Schattendasein. Das möchten wir ändern, denn Ihre Meinung interessiert uns. Doch auch für Leserbriefe gelten Regeln.

Gemäss Redaktionsstatut kann im «Lindauer» grundsätzlich jede Meinung und jeder Standpunkt zum Ausdruck gebracht werden, sofern der gute Anstand und der soziale Frieden gewahrt bleiben. Polemik ist zu unterlassen. Zuschriften von allgemeinem lokalem Interesse sind jederzeit willkommen. Anonyme, offensichtlich ehrverletzende oder sonstwie anstössige Zuschriften sowie offene Briefe werden nicht publiziert.

Bitte fassen Sie sich kurz. In der Regel sollte ein Leserbrief eine A4-Schreibmaschinenseite (ca. 50 Zeilen à 60 Anschlägen = ca. 3000 Zeichen) nicht überschreiten. Die Redaktion behält sich die Kürzung von Zuschriften ohne Rücksprache mit dem Einsender vor. Die Auswahl von Lesertexten liegt im Ermessen der Redaktion. Über Beiträge, die nicht publiziert werden, kann keine Korrespondenz geführt werden.

Die Redaktionskommission

Anzeigengrössen und -preise im «Lindauer»

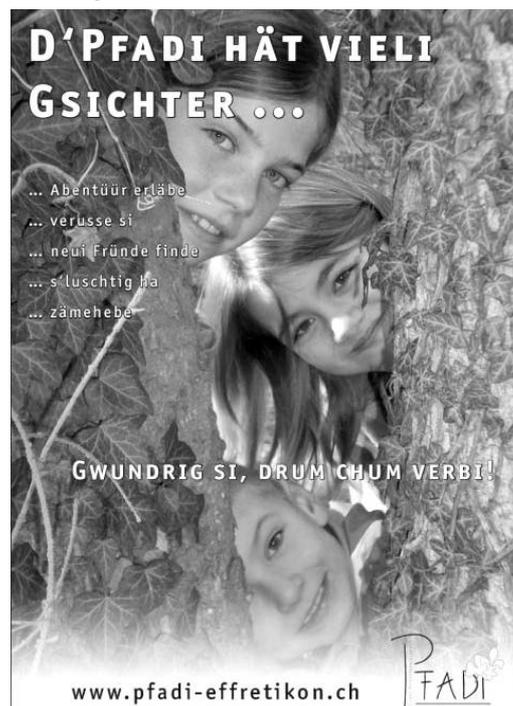
186 x 65 mm	Fr. 250.–
140 x 65 mm	Fr. 180.–
113 x 65 mm	Fr. 160.–
67 x 65 mm	Fr. 90.–
40 x 65 mm	Fr. 70.–



Bereits etwa 80 Kinder und Jugendliche aus der Gemeinde Lindau sind als Pfadis aktiv bei der Pfadi Illnau-Effretikon/Lindau.

Pfadi hät villi Gsichter ...

... Abentüür erläbe
... verusse sii
... neuu Fründe finde
... s'luschtig ha
... zämmehebe
Gwundrig sii, drumm chum verbii!



Die Pfadi vermittelt aber auch Werte. Durch vielfältige Erlebnisse können sich die heranwachsenden Kinder und Jugendlichen ganzheitlich entfalten. Abseits der Schule und des Elternhauses erwerben sie Fähigkeiten, um sich aktiv in der Gesellschaft zu

engagieren und ihre Zukunft verantwortungsbewusst zu gestalten.

Pfaditag, 26. März

Willst auch du Pfadiluft schnuppern, so besuche uns am Pfaditag.

12.30 bis 17 Uhr, Pfadiheim Mülizenriet, Effretikon

Von 14 bis 16 Uhr finden Aktivitäten in den einzelnen Gruppen statt. Von 12.30 bis 14 Uhr und nach den Aktivitäten locken rund ums Pfadiheim verschiedenste Attraktionen. Mutige können sich über eine Seilbrücke wagen, sich beim Bungee-Running messen und ein Seilbähnli runtersausen. Geschickte dürfen sich an den Rätselposten versuchen, Hungerige können am grossen Feuer Würste, Schlangebrot und Schoggibananen bräteln. Gemeinsam werden wir auf der Wiese ein «Toggesau» spielen, wie die actionreiche Variante des «Schwarze Maa» in der Pfadi genannt wird...

Für alle Kinder und Jugendliche ab 4 Jahren.
Kleidung: wettergerecht, waldtauglich, gute Schuhe.

Weitere Infos: pfadi-effretikon.ch
Kontakt Abteilungsleiter:
Dominic Keller / Ventus: 077 405 86 69

Daten der Mütterberatung in Lindau:

Jeden 1. und 3. Montagnachmittag in der kath. Kirche in Grafstal **von 14 bis 16 Uhr.**

Die nächsten Daten sind: **7./21. März/4. Apr.**

Winterberg GOLF&ACADEMY



Die Golfanlage Winterberg sucht **ab März 2011** zur Unterstützung unseres Teams im Unterhaltsbereich eine **Reinigungsfachfrau.**

In der Saison von März bis Oktober führen Sie Reinigungsarbeiten auf der Golfanlage Winterberg aus. Primär in der

Mittagszeit von ca. 13.30 – 14.30 Uhr.

Für diese Aufgabe bringen Sie bereits Berufserfahrung im Reinigungsbereich mit. Sie arbeiten sauber, selbständig, zuverlässig und haben Freude am Kontakt mit unseren Kunden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen.

Golfplatz Winterberg GmbH, Herr Ruedi Keller, Kleinikon 11, 8312 Winterberg

Älter werden – Gemeinschaft und Wurzeln pflegen

Plötzlich ist Zeit da. Wo vorher alles seinen gewohnten Gang ging, gilt es jetzt, sich selber eine Tagesstruktur zu geben, eine gesellschaftliche Umgebung zu schaffen und selber mit sich und andern etwas zu unternehmen. Das ist die Situation, in der sich viele Menschen, die sich eines Tages von der Arbeitswelt verabschieden oder verabschieden mussten, vorfinden.

Die Arbeitsgemeinschaft 3. Lebensphase ist eine Organisation, die in dieser Phase des Lebens lokal neue Gemeinschaft ermöglicht. Sie bietet ein Netzwerk für soziale Kontakte, gemeinsame Aktivitäten, gegenseitige Unterstützung und Weiterbildung. Sie besteht aus Interessengruppen, die sich selbstständig um ihren Teil des Angebots und der Aktivitäten kümmern und durch das Dach der Arbeitsgemeinschaft zusammengehalten werden. Für ältere Leute ist die Selbsthilfeidee, Senioren für Senioren, von besonderer Bedeutung. So ist es möglich, von der AG Hilfe zu erhalten, wenn man beispielsweise nicht mehr mit allen Arbeiten zu Hause zurechtkommt oder einen Fahrdienst benötigt. Es gibt auch ein Beratungsangebot, das in nächster Zukunft noch ausgebaut werden dürfte.

Die AG gibt es seit 1982 und sie wird von den politischen und kirchlichen Instanzen von Illnau-Effretikon und Lindau unterstützt. Ab Sommer dieses Jahres wird sie im neuen Alterszentrum in Effretikon neue Räumlichkeiten beziehen können. Auf der Website www.lebensphase3.ch sind alle aktuellen Informationen jederzeit abrufbar.

Anregungen oder Fragen nimmt auch der Präsident, Ueli Annen (Telefon 052 346 11 93) gerne entgegen.

Ratgeber für Angehörige von Senioren mit Demenz

Wenn es Angehörigen gelingt, sich mit der Krankheit Demenz und ihren Besonderheiten vertraut zu machen, kann das die Lebensqualität der Betroffenen und deren Familien deutlich verbessern.

Aufgrund der zunehmenden Alterung der Gesellschaft wächst auch die Zahl der Menschen, die an Alzheimer oder Demenz leiden. Die Diagnose „Demenz“ ist aber nicht nur ein harter Schlag für die Betroffenen selbst, sondern hinterlässt oftmals auch grosse Unsicherheit und Verzweiflung bei den Angehörigen. Mit dem Ratgeber „Mit Demenz leben“ möchte das Unternehmen Home Instead Seniorenbetreuung betroffenen Familien Mut machen, ihnen Erfahrungen weitergeben und Wege aufzeigen, mit der Erkrankung im Alltag bestmöglich umzugehen. Es werden Formen, Stadien, Symptome und Hintergründe aufgezeigt und viele Ratschläge für die Praxis übermittelt.

Der Ratgeber kann kostenlos bestellt werden bei:



Home Instead,
Seniorenbetreuung Zürcher
Oberland
Speerstrasse 15,
8330 Pfäffikon,
044 952 16 40
zo@homeinstead.ch

Kaufe alles aus Gold und Silber!

Goldschmuck, Altgold, Goldmünzen, Golduhren (auch wenn defekt) usw. Silberwaren, Bestecke usw. mit Stempel 800 und höher, altes Silbergeld sowie Silbermünzen usw.

H. Struchen,
Telefon 052 343 53 31



AWEKA AG

Rohrreinigung + Schachtentleerung
Hinterrietstrasse 1
8317 Tagelswangen

Telefon 052 343 11 28
www.aweka.ch

Einladung zum Nachmittag für Seniorinnen und Senioren

**Mittwoch, 23. März, 14 Uhr
im Bucksaal in Tagelswangen**

«Die grüne Insel»

Herr Pfarrer Volker Schnitzler zeigt uns Dias von seiner Irlandreise.

Wir freuen uns, Sie möglichst zahlreich an diesem Anlass begrüßen zu dürfen.

Es lädt Sie ein:

Ref. Kirchgemeinde Lindau
Kath. Pfarrei St. Martin
Pro Senectute Lindau

Bitte benützen Sie für die Hin- und Rückfahrt den Lindauer Bus.

Fahrplan:

Grafstal ab 13.16 Uhr, mit Halt in Winterberg, Eschikon und Lindau
Buckstrasse ab 16.59 Uhr oder 17.29 Uhr

Anmeldung bis Freitag, 18. März an:

Sekretariat Ref. Kirchgemeinde, 8315 Lindau oder
Telefon: 052 345 12 62 (Di – Fr 9 – 11 Uhr)



ANMELDUNG

zum SeniorInnennachmittag vom 23. März

Name/Vorname: _____

Str./Nr.: _____

PLZ/Ort: _____

Anzahl Personen: _____

Ich / Wir würden gerne den Autoabholdienst benützen.

Telefon _____
(nur wenn Autoabholdienst gewünscht):



Jahresprogramm 2011

Nachmittag für SeniorInnen:

Mittwoch, 23. März
(In Zusammenarbeit mit beiden Kirchgemeinden)

Frühlingsausfahrt:

Mittwoch, 11. Mai

Offizielle Ausfahrt:

Mittwoch, 7. September
(In Zusammenarbeit mit beiden Kirchgemeinden)

Nachmittag für SeniorInnen:

Mittwoch, 26. Oktober
(In Zusammenarbeit mit beiden Kirchgemeinden)

Adventsausfahrt:

Mittwoch, 7. Dezember

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!



**jeden ersten Samstag des Monats
von 9.30 – 11 Uhr geöffnet.**

**Die nächsten Samstagsausgaben:
5. März/2. April**

Bei Kaffee und Gipfeli
können Sie gemütlich
Bücher auslesen.



Die Bibliothekskommission freut sich über einen regen Gebrauch dieser samstägliches Bücherausgabe (auch Kassetten und Spiele sind erhältlich).

Weitere Öffnungszeiten:

jeden Montag	von 18.00–20.00 Uhr
jeden Mittwoch	von 09.00–11.00 Uhr
jeden Donnerstag	von 16.00–18.00 Uhr

Zur Beachtung:

Während der Sommerferien bleibt die Bibliothek am Donnerstag geschlossen.

Die Bibliothekskommission

Wanderung

Dienstag, 15. März



Beschrieb:

Wir treffen uns ab 9 Uhr im Golfrestaurant «la Colina» in Kleinikon zu Kaffee und Gipfeli. Nach der Stärkung wandern wir durch den Wald nach Breite. Oberhalb des Dorfes geht es übers Feld. Wir überqueren die Strasse beim NOK Unterwerk und erreichen auf Waldstrassen gegen Mittag das Dorf Oberembrach, wo im Restaurant Mühle das Mittagessen serviert wird. Gestärkt wandern wir über Untermettmensteten zum Tagesziel Pfungen.

Wanderzeit:

ca. 3 ¼ Stunden

Ausrüstung:

Wanderschuhe, Regenschutz, eventuell Stöcke

Mittagessen:

Tagesmenu: Fr. 17.50, evtl. à la Carte

Kosten:

Ab Pfungen nach Hause, Kollektiv: Fr. 3.30, Unkostenbeitrag: Fr. 3.–. Die Anreise nach Kleinikon muss selber bezahlt werden.

Rückfahrt:

Pfungen	ab	15.45 Uhr
Winterthur	ab	16.08 Uhr, S7
Effretikon	ab	16.22 Uhr, Bus

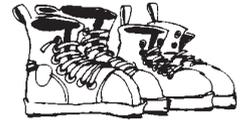
Anmeldung:

Sonntag, 13. März von 20 bis 21 Uhr bei Ferdi Kuhn, Telefon 052 345 15 72



Wanderung

Dienstag, 29. März



Thayngen – Dörflingen – Büsingen (D)

Von Effretikon fahren wir mit der S16 nach Thayngen. Nach dem Kaffeehalt folgen wir zuerst einer asphaltierten Zubringerstrasse, anschliessend einem einsamen Wanderweg durch Wald und Feld bis zum Rhein. Bei gutem Wetter sieht man in der Ferne die Alpen. Ausser einer kleinen Steigung von ca. 60 m zu Beginn der Wanderung geht es praktisch «ebenaus».

Nach dem Mittagessen im Restaurant Waldheim wandern wir auf einem Fussweg dem Rhein entlang bis nach Büsingen (deutsche Enklave). Mit dem Bus fahren wir nach Schaffhausen, von dort per Bahn zurück nach Effretikon.

Wanderzeit:

ca. 3 Stunden (2 ¼ Stunden bis zur Mittagsrast)

Hinfahrt

Winterberg	ab	7.21 Uhr
Lindau	ab	7.35 Uhr
Effretikon	ab	8.09 Uhr (Gleis 1, S16)
Thayngen	an	8.54 Uhr

Rückfahrt

Büsingen (Bus)	ab	15.02 Uhr
Schaffhausen	an	15.17 Uhr
	ab	15.21 Uhr (Gleis 1, S33)
Effretikon	an	16.16 Uhr
Effretikon Bus	ab	16.22 Uhr

Ausrüstung

Wanderschuhe, Stöcke, Regenschutz

Mittagessen

Gemischter Salat, Rindsgeschnetzeltes, Reis
Fr. 15.–

Kosten

Kollektivbillet Halbtax Fr. 15.80, Lindauerbus bitte selber lösen; Unkostenbeitrag Fr. 3.–

Anmeldung:

Sonntag, 27. März, 20 -21 Uhr
Fritz Springer: 052 345 15 81



Mittagstisch

im Restaurant Rössli, Lindau
Donnerstag, 10. März, 11.30 Uhr

Anmeldung bis am Vorabend
Telefon 052 345 11 51

im Restaurant Landhus, Tagelswangen
Donnerstag, 17. März, 11.30 Uhr

Anmeldung bis am Vorabend
Telefon 052 343 43 93

im Café Raindli, Winterberg
Donnerstag, 31. März, 11.30 Uhr

Anmeldung bis am Vorabend
Telefon 052 345 01 51

Mittagstisch

Herr Grob vom Restaurant Rössli in Lindau, das zu den schönsten und besten der Schweiz zählt, hat sich bereit erklärt, für die Senioren aus unserer Gemeinde einen Mittagstisch zu offerieren. Das Essen findet jeden 2. Donnerstag im Monat statt.

Wir freuen uns sehr darüber und danken Frau und Herrn Grob für ihr Engagement.

Pro Senectute OV Lindau

Aussen und Innen gesund
dank ganzheitlicher chinesischer Medizin

健 TCM Oberland
Traditionelle Chinesische Medizin

Gratis Probebehandlung bis Ende März
(über 25 Jahre Erfahrung, Krankenkassen anerkannt)

Bahnhofstr. 28 8307 Effretikon Tel: 052 343 25 24

Bei folgenden Beschwerden kann TCM Ihnen helfen:

- Chronische Schmerzzustände (Rheuma, Glieder- und Gelenkschmerzen)
- Sportverletzungen
- Rückenleiden (Verspannung, Bandscheibenvorfall, Hexenschuss)
- Allergien (Heuschnupfen), Bronchitis, Asthma, Erkältung
- Kopfschmerzen, Schwindel, Schlafstörung, Nervosität, Depression
- Hautleiden, Blutdruckstörung, Prostata, Wechseljahre
- Verdauungsstörung, Alkohol-Raucherentwöhnung, Übergewicht
- Menstruationsbeschwerden, Fruchtbarkeitsstörung
- Kinder-Erkrankungen (Hyperaktivitätsstörung, Kinderlähmung)

Senioren-Wanderungen

Datum	Wanderziel
15. März	Kleinikon-Pfungen
29. März	Thayngen-Büsinggen
12. April	Im Emmental
26. April	Rheinau- Laufen
10. Mai	Langnau- Reppischtal
25. Mai	(Mittwoch) Cham- Mettmenstetten
8. Juni	(Mittwoch) Turbenthal- Elgg
21. Juni	Landmark- Trogen
13. Juli	(Mittwoch) Etzel
27. Juli	(Mittwoch) Furna Rundweg
9. August	Kerenzerberg
23. August	Appenzell- Gontenbad
7. Sept.	(Mittwoch) Forch- Meilen
20. Sept.	Oberplegisee Glarnerland
11. Okt.	Wittenbach- Arbon
25. Okt.	Im Tösstal
8. Nov.	Welsikon- Rickenbach
22. Nov.	Abschlusswanderung

Zur Beachtung:

Versicherung ist Sache der Teilnehmer, die Leiter lehnen jede Haftung ab. Allfällige Änderungen der Wanderziele bleiben vorbehalten. Bei schlechten Wetterprognosen bitte trotzdem den verantwortlichen Leiter anrufen, evtl. wird ein Ersatzdatum oder ein Ersatzziel bekannt gegeben.

Aufruf:

Unsere Gruppe ist etwas geschrumpft. Wir möchten deshalb möglichst viele neue Jungrentner und Jungrentnerinnen ermuntern, sich uns anzuschliessen, denn:

Im Grunde sind es immer die Verbindungen mit Menschen, die dem Leben seinen Sinn geben.
Wilhelm von Humboldt



Wir gratulieren

zum 101. Geburtstag

am 17. März
Albert Kobel, wohnhaft im Altersheim Bruggwiesen
in Effretikon

Ärztlicher Notfalldienst



Donnerstag,	3. März	12 – 22 Uhr	Dr. F. Baumann	052 345 26 33
Samstag,	5. März	8 – 22 Uhr	Ankengasse 2, Brütten	
Sonntag,	6. März	8 – 22 Uhr	Dr. M. Canonica	044 833 11 33
			Stationsstrasse 11, Brüttisellen	
Donnerstag,	10. März	12 – 22 Uhr	Praxis Bozzone	044 835 25 00
Samstag,	12. März	8 – 22 Uhr	Hegnaustrasse 30, Wangen	
Sonntag,	13. März	8 – 22 Uhr	Dr. A. Siegrist	052 343 81 21
			Rikonerstrasse 32, Effretikon	
Donnerstag,	17. März	12 – 22 Uhr	Dr. N. Buchegger	044 836 56 56
Samstag,	19. März	8 – 22 Uhr	Lebernstrasse 11, Nürensdorf	
Sonntag,	20. März	8 – 22 Uhr	Dr. U. Zehnder	044 836 87 87
			Klotenernstrasse 8, Bassersdorf	
Donnerstag,	24. März	12 – 22 Uhr	Dr. P. Wenger	044 835 20 20
Samstag,	26. März	8 – 22 Uhr	Bromackerstrasse 9, Dietlikon	
Sonntag,	27. März	8 – 22 Uhr	Praxis Hartmeier	044 838 60 38
			Rebhaldenstrasse 9, Bassersdorf	
Donnerstag,	31. März	12 – 22 Uhr	Dr. R. Huber	052 343 27 20
Samstag,	2. April	8 – 22 Uhr	Grundstrasse 2, Effretikon	

Zahnärzte: Wochenende und Feiertage 079 358 53 66

Spitex-Dienste:

Krankenpflege, Hauspflege, Haushilfe, Krankenmobilen: Spitexzentrum Illnau-Effretikon und Lindau, Stadthaus Effretikon, Märtplatz 29, 8307 Effretikon; Telefonisch erreichbar:
Montag - Donnerstag 8 – 10 Uhr und 15 – 17 Uhr, Freitag durchgehend 8 – 14 Uhr 052 345 21 56
(übrige Zeit Telefonbeantworter)

Hebamme: Spitex-Dienste 052 345 21 56

Mütterberaterin:

Beatrice Gähwiler, Kleinkindberatung, Guyer-Zellerstr. 21, 8620 Wetzikon 044 952 50 76
Persönliche Beratung: Jeden 1. + 3. Montag im Monat, kath. Kirche Grafstal, von 14 – 16 Uhr
Telefonsprechstunde: Montag – Freitag, 8.30 – 10.30 Uhr 044 934 44 09

Rotkreuz-Fahrdienst:

Einsatzleitung: Frau E. Brunner, Im Chrummenacher 18, 8315 Lindau 052 345 02 67
Stv. Einsatzleitung: Frau S. Klaus, Schnällböcklerstr. 29, 8312 Winterberg 079 219 99 30
Stv. Einsatzleitung: Frau A. Kunz, Tennenhof, 8317 Tagelswangen 052 343 53 59



«Der Lindauer» erscheint jeden ersten Donnerstag im Monat.

Beiträge sind zu senden an:

Redaktionskommission «Der Lindauer», Postfach, 8315 Lindau, oder lindauer@lindau.ch

Adressänderungen und Abonnemente: einwohneramt@lindau.ch oder Telefon 052 355 04 44

Bearbeitung dieser Ausgabe: Gabi Meyer, Brigitte Sandhofer, Manuela Staubli, Monika Gilgen

Druck: Marty Druckmedien AG, 8317 Tagelswangen

Redaktion: Gabi Meyer, Telefon 052 343 64 38

Anzeigen: Brigitte Sandhofer, Telefon 052 345 28 03

Anzeigenschluss, Redaktionsschluss (immer 18 Uhr), Erscheinungsdatum für die nächsten drei Ausgaben:

	Anzeigenschluss	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
April-Nummer	Montag, 21. März	Montag, 28. März	Donnerstag, 7. April
Mai-Nummer	Montag, 11. April	Montag, 18. April	Donnerstag, 28. April
Juni-Nummer	Montag, 16. Mai	Montag, 23. Mai	Mittwoch, 1. Juni

Veranstaltungen

Samstag,	5. März	Bibliothek: Samstagsausgabe, 9.30 – 11 Uhr, Bibliothek Lindau
Montag,	14. März	Kleinkinderfasnacht, 14.45 Uhr, Kirche Grafstal
Dienstag,	15. März	Pro Senectute: Wanderung Kleinikon – Pfungen
Sonntag,	20. März	Männerchor und Musikverein, Jubilarekonzert, 14 Uhr, Bucksaal
Mittwoch,	23. März	Pro Senectute: Seniorinnen- und Seniorennachmittag, 14 Uhr, Bucksaal, Tagelswangen
Mittwoch,	23. März	Bibliothek: Lesung Emil Zopfi, 20 Uhr, Gemeindebibliothek Lindau
Freitag,	25. März	FDP: Betriebsbesichtigung und Parteiversammlung, 18 Uhr, Symetria AG, Tagelswangen
Samstag,	26. März	Zischtigsträff: Ausstellung und Verkauf, 9 – 11 Uhr, Altes Schulhaus, Winterberg
Samstag,	26. März	Pfaditag, 12.30 – 17 Uhr, Pfadiheim Mülizenriet, Effretikon
Dienstag,	29. März	Pro Senectute: Wanderung Thayngen – Büsingen
Samstag,	2. April	Kreativ-Märt, 10 – 17 Uhr, Bucksaal, Tagelswangen
Samstag,	2. April	Bibliothek: Samstagsausgabe, 9.30 – 11 Uhr, Bibliothek Lindau
Sonntag,	3. April	Kreativ-Märt, 10 – 17 Uhr, Bucksaal, Tagelswangen
Sonntag,	3. April	Stadtjugendmusik Illnau-Effretikon: Frühlingskonzert, 16.30 Uhr, Ref. Kirche, Effretikon
Montag,	4. April	LindauLebt: GV, 20 Uhr, Restaurant Rössli, Lindau
Mittwoch,	6. April	Bibliothek: Daniela Binder und Sibylle Engi stellen Neuerscheinungen vor, 19.30 Uhr, Bibliothek Lindau
Samstag,	9. April	Forum: «Die Grönholm-Methode», 20.15 Uhr, Stadthausaal, Effretikon



Häcksel Touren

Dienstag,	22. März: Winterberg
Mittwoch,	23. März: Grafstal
Donnerstag,	24. März: Lindau/Eschikon
Freitag,	25. März: Tagelswangen

Häckselgut sowie leere Gefässe für die gehäckselte Ware am Vorabend am üblichen Kehrort bereitstellen.

Grüngut-Entsorgung

**Gartenabraum, Rasen, Laub, Sträucher
(keine Küchenabfälle)**

Samstag, 5. März	alle Dorfteile
Samstag, 19. März	alle Dorfteile
Samstag, 2. April	alle Dorfteile



Grafstal (Feuerwehrlokal)	10.15 – 11.00 Uhr
Lindau (Parkplatz Gemeindehaus:	13.30 – 14.15 Uhr
Tagelswangen (Dorfplatz):	14.45 – 15.30 Uhr
Winterberg (Sammelplatz Hueb)	13.30 – 16.30 Uhr

Öffnungszeiten Grüngut-Platz Hueb: ab 14. März bis 28. November

jeden Samstag	13.30 – 16.30 Uhr
und jeden Mittwoch	17.30 – 18.30 Uhr

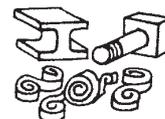
Am Sammeltag wird ein Abholservice angeboten. Kosten: 15 Minuten à 30 Franken (Kontaktperson Telefon 052 345 14 21).

Bitte beachten: Die Anlieferung vorgängig der Annahmezeiten darf nur noch in Rollcontainern erfolgen, die mit Name und Adresse des Absenders versehen sind (bitte Container spätestens am Folgetag wieder abholen!).

Bündel von Baumschnitt und Ästen dürfen nicht schwerer als 25 kg und nicht breiter als 1.5 m sein.

Metallsammlung

**Montag, 7. März
Winterberg/Grafstal**



**Dienstag, 8. März
Lindau/Tagelswangen**

Angenommen werden nur Kleinmengen aus Haushalten, wie Pfannen, Fahrräder usw., jedoch keine Kühl- oder Gefrierschränke, Unterhaltungselektronik, PC's!

Bitte am Vorabend an der üblichen Kehrort-sammelstelle bereitstellen. Vielen Dank!
Weitere Informationen unter www.lindau.ch > Verwaltung > Abfall.

Bauamt Lindau

Voranzeige

Sonderabfälle



**Mittwoch, 27. April
8.30 bis 12 Uhr,
Parkplatz Gemeindehaus**

Sonderabfälle sind: Haushaltchemikalien, alte Medikamente, Farbreste, Düngemittel, Thermometer usw. Eine Rückgabe an die Verkaufsstelle ist auch möglich.

Sonderabfälle dürfen nicht in die Verbrennung/Kanalisation gelangen.